



Vor genau 110 Jahren hat das Stadtmuseum im Innerberger Stadel, in einem der schönsten Renaissancebauten Österreichs, sein dauerhaftes Quartier gefunden. Kurz davor wäre geplant gewesen, den Prachtbau in ein Postgebäude zu adaptieren. Heftige Proteste und das Einschreiten des Erzherzogs verhinderten dieses Vorhaben. Näheres dazu im Blattinneren auf den Seiten 12 und 13. Das Foto stammt aus dem Jahr 1912, also kurz vor Eröffnung des Museums.





ST. ULRICH

LUX

LUXURY LIVING

PROJEKT AUSVERKAUFT!

Die Wohnanlage mit 38 Wohneinheiten und 6 Penthouses in 5 Wohnhäusern ist komplett ausverkauft. Großzügige Eigengärten, Terrassen und Dachterrassen schaffen einladende Rückzugsgebiete und Wohlfühloasen, von welchen die neuen Eigentümer die einzigartige Aussicht genießen können.

WIR GRATULIEREN ALLEN KÄUFERN!

WIR SUCHEN:

MIETER*INNEN

LUX – LUXURY LIVING in St. Ulrich

Im Auftrag einiger Eigentümer suchen wir Mieter*innen für Wohnungen von 70 m² bis 160 m²! Wir sorgen für eine reibungslose Abwicklung der Vermietung und kümmern uns um die Anliegen der Eigentümer und Mieter.

Bei Fragen und für Besichtigungstermine stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



SMART
City LIVING
ST. ULRICH

**VERKAUFS-
START
IST BEREITS
ERFOLGT!**

www.smartcity-living.at

OBERMAIR

IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

Leopold-Werndl-Straße 27, 4400 Steyr | T: 07252 / 91 211 | E: office@obermair-immobilien.at | www.obermair-immobilien.at



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Wer den Hochsommer in Steyr verbringt, hat Glück. Selbst während der Hundstage findet sich immer ein kühler Fleck in der Stadt, etwa an den Badestränden der Steyr oder an der Enns. Mutige lockt der Zehn-Meter-Turm im Stadtbad, der unter Denkmalschutz steht und im Jahr 2018 saniert worden ist. Wer es ein wenig ruhiger liebt, kommt in der historischen Schwimmschule auf seine Kosten. Kühle Flecken bieten auch die Gastgärten. In den schattigen Innenhöfen des Stadtplatzes oder unter Bäumen bieten sie Zuflucht für die Mittagspause oder einen kühlenden After-Work-Drink. Wer die verbleibenden Sommernächte noch so richtig auskosten möchte, hat viele kulturelle Angebote zur Auswahl, sei es beim Musikfestival Steyr, im Theater am Fluss oder im

Sommerkino. Noch bis 19. August können Sie ein abwechslungsreiches Kinoprogramm – von der Komödie „Mamma ante Portas“ über den neuen Eberhofer-Krimi „Rehagout-Rendezvous“ bis zum Drama „Adiós Buenos Aires“ – unterm Sternenhimmel genießen. Wer vor der Hitze fliehen möchte, dem sei die Flucht in ein Museum oder eine Ausstellung empfohlen: Neben dem Stadtmuseum im Innerberger Stadel und dem Museum Arbeitswelt lockt etwa die Ausstellung „30 Jahre Galerie Steyrdorf“ in der Schlossgalerie.

Sommerferien in 4400

Damit auch die großen Ferien der Steyrer Kinder und Jugendlichen richtig lässig werden, gibt es das kunterbunte Ferienprogramm „Sommerferien in 4400“. Karate, Beachvolleyball, ein Tag bei der Polizei oder alkoholfreie Cocktails mixen sind nur einige der Angebote, die im August und September auf Kinder und Jugendliche in Steyr warten.

Wir wollen UNESCO-Welterbe werden

Wir Steyrerinnen und Steyrer sind ja über die Schönheiten unserer Stadt bestens informiert. Steyr war im 16. Jahrhundert nach Wien und der Bergbau-Metropole Schwaz in Tirol die drittgrößte Stadt im heutigen Österreich und besitzt daher auch eine der größten und besterhaltenen Altstädte im Bundesgebiet. Als UNESCO-Welterbe könnten wir unsere Altstadt noch bekannter machen. Deshalb bewerben wir uns gemeinsam mit der Region Eisenstraße um den Welterbe-Status, was unsere Stadt sicher auch touristisch noch interessanter machen würde.

„Sozialer Tabor“ in den Startlöchern

Damit unsere Stadt weiter lebenswert bleibt, haben wir auch im Juli-Gemeinderat einige wichtige Weichen gestellt, etwa für unser Projekt „Sozialer Tabor“, das den Status von Steyr als soziale Musterstadt festigen wird. Die GWG der Stadt Steyr errichtet ein neues Frauenhaus und Wohnplätze in zwei Wohnungen für mehrfach beeinträchtigte Menschen. Dazu werden Wohnungen für betreubares Wohnen für Menschen mit leichtem Hilfe- und Betreuungsbedarf errichtet, die eine behindertengerecht gestaltete, individuell möblierte Mietwohnung wünschen. Zusätzlich entstehen auf dem Areal 41 konventionelle Mietwohnungen, die barrierefrei gestaltet sind.

Rechnungsabschluss 2022 im Plus

Leider müssen wir auch in der Stadt Steyr an manchen Stellen den Sparstift ansetzen. Die finanziellen Spielräume von Städten werden kleiner. Zuständigkeiten verschieben sich, die Aufgaben, wie etwa im Bildungs-, Gesundheits- und Pflegewesen, werden mehr. Die Ausgaben der Städte steigen stark, dazu

kommt die Teuerung, die auch Kommunen zu schaffen macht.

Umso erfreulicher ist, dass wir beim Rechnungsabschluss 2022 im Plus sind. Das ist das Ergebnis konsequenter und sparsamer Personalpolitik, kombiniert mit einem restriktiven Budget-Vollzug. Es ist uns aber auch gelungen, trotz der schwierigen Wirtschaftssituation wichtige Projekte auf Schiene zu bringen und vor allem die Lebensqualität in unserer Stadt auf hohem Niveau zu halten. Nach einem prognostizierten Minus für das Jahr 2023 sind die Aussichten für die kommenden Jahre gut, weil wir unsere Hausaufgaben gemacht haben.

Leistungen der Stadt für die Bürger:innen absichern

Trotz Spardrucks investieren wir in die Zukunft unserer Stadt. Die Straßenbeleuchtung stellen wir komplett auf LED um, was 3,3 Millionen Euro kostet, die Sanierung der Schwarzen Brücke über die Steyr kostet knapp eine Million Euro, der Bau neuer Photovoltaik-Anlagen etwa 600.000 Euro. Nicht jede Maßnahme ist populär, doch wir sichern damit die wichtigen Leistungen der Stadt – von der Kinderbetreuung oder dem öffentlichen Verkehr über unsere Freizeitanlagen bis zu Müllabfuhr und Kanal – ab.

Investitionen in die Lebensqualität

Wir investieren in die Lebensqualität Steyrer Familien. Nach der ersten städtischen Krabbelstube im Resthof eröffnen wir eine weitere Bildungs- und Betreuungseinrichtung für die Kleinsten in Münchenholz. Mit der Ausweitung des Gratismittagessens für Kinder aus einkommensschwachen Familien verhindern wir soziale Härten. Wir sanieren laufend unsere Schulen, damit Steyrer Kinder unter besten Bedingungen lernen können. Ebenso nehmen wir viel Geld in die Hand, um das Hallenbad zu sanieren und damit weiter zu erhalten. Und ein kleiner Ausblick in die nähere Zukunft: Wir arbeiten derzeit intensiv daran, den Fahrplan des städtischen Busnetzes zu optimieren und attraktiver zu gestalten.

Genießen Sie das abwechslungsreiche Sommerprogramm in unserer Stadt! Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen August und allen Eltern und Kindern einen erfolgreichen Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr.

Herzlichst Ihr

Markus Vogl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Blick auf die aktuelle Finanzsituation der Stadt	4
Neu: Wochenmarkt im Resthof	9
Rückblick: 110 Jahre Stadtmuseum im Innerberger Stadel	12–13
Österreichische Konsumdialoge in Steyr	27
Ausstellung „30 Jahre Galerie Steyrdorf“	29
Bildreportage zum Stadtfest	32–33
Impressum	39

Finanzen der Stadt: 2022 mit leichtem Plus, 2023 aktuell deutlich im Minus, ausgeglichene Prognose für die Zukunft

Wie in Steyr üblich, wirft der Bürgermeister kurz vor der Ferienzeit einen kritischen Blick auf die aktuelle Finanzsituation der Stadt. Auf dem Prüfstand stehen heuer der Rechnungsabschluss des Jahres 2022, das im Jahresverlauf angepasste Budget 2023, sprich Nachtragsvoranschlag, sowie der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027. Die Bilanz des Stadtchefs: „Erfreulich ist, dass wir beim Rechnungsabschluss 2022 im Plus sind. Das ist das Ergebnis konsequenter und sparsamer Personalpolitik, kombiniert mit einem restriktiven Budget-Vollzug. Dank der stark gestiegenen Einnahmen konnten alle Projekte im Vorjahr ohne neue Schulden finanziert werden. Damit wurde in die Zukunft unserer Stadt investiert, und vor allem die Lebensqualität in unserer Stadt wird auf hohem Niveau gehalten. Nach einem prognostizierten deutlichen Minus für 2023 bringen auch die nächsten Jahre noch große Herausforderungen mit sich.“

2022: halbe Million plus, weniger neue Kredite aufgenommen als getilgt wurden

Die Stadt Steyr schließt das Jahr 2022 mit einem Plus von etwas mehr als einer halben Million Euro bei der Nettofinanzierung ab. „Dank dieses Überschusses war es möglich, die Rücklagen der Stadt vollständig zu erhalten, womit wir ein Polster von rund 18 Millionen für die nächsten Jahre haben“, erklärt dazu Finanzreferent Bürgermeister Markus Vogl. Mehr als 13 Millionen Euro hat die Stadt im Vorjahr in Infrastruktur-Projekte investiert. Die größten Brocken waren dabei die Sanierung der Kanalisation mit etwa 2,2 Millionen Euro, der Bildungsbereich mit 2,1 Millionen Euro, die Sanierung der städtischen Reststoff-Deponie mit knapp zwei Millionen Euro sowie ebenfalls mit etwa zwei Millionen Euro der Straßenbau inklusive der Errichtung von Rad- und Fußwegen.

2023: ein deutliches Minus vor allem wegen hoher Investitionen

„Die positive Entwicklung der Zahlen wird

in 1.000 €		RA 2021	VA 2022	RA 2022	Vgl. RA22/21
Finanzierungshaushalt					
Der Rechnungsabschluss 2022 weist ein Plus von etwas mehr als einer halben Million Euro bei der Nettofinanzierung auf. Außerdem wurden weniger neue Kredite aufgenommen als getilgt.	Einzahlungen	140.715	139.008	151.136	7,4%
	Auszahlungen	133.303	140.593	143.375	7,6%
	(1) Saldo laufende Gebarung	7.412	-1.585	7.762	4,7%
	Einzahlungen Investitionstätigkeit	4.210	7.188	6.198	47,2%
	Auszahlungen Investitionstätigkeit	8.456	12.465	13.451	59,1%
	(2) Saldo Investitionstätigkeit	-4.246	-5.278	-7.253	70,8%
	(3) Saldo Nettofinanzierung (1)+(2)	3.166	-6.862	509	-83,9%
	Aufnahme von Krediten	10.985	8.380	8.380	-23,7%
	Rückzahlung v. Krediten (inkl. Leasing)	8.491	8.614	8.914	5,0%
	(4) Finanzierungssaldo	2.494	-234	-534	-121,4%
	(5) Überschuss wirksame Gebarung	5.660	-7.096	-25	-100,4%
	Bruttoverschuldung (per 31.12.)	83.074	82.056	83.442	0,4%
	Rücklagen (per 31.12.)	18.355	2.983	18.329	-0,1%

sich 2023 leider nicht fortsetzen“, prognostiziert Stadtchef Vogl für das heurige Jahr. Im Nachtragsvoranschlag, dem angepassten Budget für 2023, scheint im Finanzierungshaushalt die Gesamtsumme 12 Millionen auf, mit einem Minus davor. Die Hauptgründe für diese Entwicklung: Es besteht weiterhin ein hoher Investitionsbedarf in die städtischen Einrichtungen, wobei die Sanierung der Reststoff-Deponie hier die größte Belastung darstellt. Weiters wurden Projekte um mehr als fünf Millionen aus dem Jahr 2022 ins Jahr 2023 verschoben. Und auch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist mit 3,3 Millionen budgetiert sowie der Bau neuer PV-Anlagen mit etwa 600.000 Euro.

Mittelfristiger Finanzplan: bis 2027 sieben Millionen Euro plus

Schon im Februar 2023 hat Bürgermeister Markus Vogl mehrere Arbeitsgruppen im Magistrat und in den stadtnahen Betrieben eingesetzt. Der Auftrag: in allen Bereichen der Stadt sollen Möglichkeiten zur Reduktion von Kosten aufgezeigt werden. Dabei geht es um Maßnahmen zur Dämpfung der Personalkosten, Maßnahmen zur Erhöhung der Erträge, Maßnahmen zur Reduktion von Kosten beim Sachaufwand sowie Maßnahmen im Bereich Förderungen. Der Bürgermeister: „Es wird sehr gut gearbeitet, wir haben bereits ausgezeichnete Grundlagen für die po-

sitive finanzielle Entwicklung in unserer Stadt.“ Laut Plan sollte sich die finanzielle Situation bis 2027 deutlich verbessern: Ausgehend von einem Minus in Höhe von 3,8 Millionen Euro (operative Gebarung im Nachtragsvoranschlag 2023), soll der Saldo bis Ende 2027 auf ein Plus von knapp sieben Millionen Euro drehen. Stadtchef Vogl ist für die Zukunft sehr optimistisch: „Es besteht die Chance, bis 2027 durch das Konsolidierungspaket eine Verbesserung in der Höhe von knapp 28 Millionen Euro zu erzielen und damit den notwendigen Spielraum für die positive Gestaltung der Stadt zu schaffen.“

Gemeinsame Kraftanstrengung

Vizebürgermeister Helmut Zöttl: „Wir tragen die Verantwortung für das Stadtbudget mit, auch wenn es im Detail vielleicht unterschiedliche Auffassungen gibt. Mir ist wichtig zu betonen, dass wir in Steyr unsere Hausaufgaben gut machen. Es muss aber dringend zu Veränderungen bei den Ertragsanteilen kommen, sonst können die Kommunen die finanziellen Belastungen bald nicht mehr stemmen. Ein wichtiges Zukunftsprojekt ist aus unserer Sicht Unabhängigkeit für die Stadt durch eigene Energieversorgung, etwa durch ein Wasserkraftprojekt.“ Stadträtin Judith Ringer: „Es werden im Budget wichtige Maßnahmen umgesetzt, es geht in die richtige Richtung. Dennoch gibt es von unserer Fraktion andere Auffassungen, wie etwa die Ausdehnung der Parkgebühren auf den Stadtteil Tabor und die Parkgebührenerhöhung im innerstädtischen Bereich. Positiv möchte ich erwähnen, dass die Finanzierung des Flexitreffs (Drehscheibe Kind) gesichert wird. Die Umsetzung unserer Forderung zur Weiterführung der Arbeitsgruppen zum Budget begrüße ich sehr.“



Pressekonferenz zum Thema „Finanzen der Stadt“ im Steyrer Rathaus – auf dem Foto von links: Stadträtin Judith Ringer, Finanzdirektor Bernhard Bräuer, Bürgermeister Markus Vogl und Vizebürgermeister Helmut Zöttl.



Stadtrat

Christian Baumgarten

Stadtrat Christian Baumgarten (SP) ist im Stadtsenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau und die Wohnbausanierung in stadteigenen Gebäuden, die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (GWG), für Sportangelegenheiten sowie die Kommunalbetriebe Steyr (KBS) verantwortlich. Auf dieser Seite berichtet er über Aktuelles aus seinen Ressorts:

Viele fleißige Hände sorgen für eine saubere Stadt

Wenn ich bewusst durch Steyr gehe, fallen mir im gesamten Stadtgebiet die Mitarbeiter der Kommunalbetriebe Steyr (KBS) auf, die für eine saubere Stadt sorgen. Ab den frühen Morgenstunden sind sie mit zwei großen und zwei kleinen Kehrmaschinen im Stadtgebiet unterwegs. Auch bei Veranstaltungen wie dem Stadtfest beginnt bereits nachts der Reinigungseinsatz, damit Bürger und Gäste von Steyr tagsüber wieder ein ordentliches Stadt-



An speziellen Orten, wie hier beim Springbrunnen auf der Promenade, tauschen die Stadtgärtner die Bepflanzung im Lauf der Jahreszeiten aus. Rechts im Bild die Geschäftsleiterin der Kommunalbetriebe Doris Klein.

Radprofis sprinteten auf den Stadtplatz

Spitzensport direkt vor der Haustüre erleben konnte man Anfang Juli, als Steyr Etappenziel der Österreich-Radrundfahrt war. Im Bild (von links): Alexander Hrinkow, Glockner-König Jonas Rapp, Sportreferent Stadtrat Christian Baumgarten, Dominik Hrinkow



© Franz Wiesinger

Am 5. Juli war Steyr Tagesziel der vierten und zugleich längsten Etappe der Tour of Austria, früher bekannt als Österreich-Radrundfahrt. Die Radprofis starteten an diesem Tag in Salzburg, mussten 197,2 Kilometer zurücklegen und 2050 Höhenmeter überwinden, ehe vor dem Steyrer Rathaus eine Sprintwertung ausgefahren und der Stadtplatz sofort wieder über den Ennskai verlassen wurde. Weiter ging's nach Garsten, auf die Ennsleite und über den Porscheberg mit etwa 15 Prozent Steigung Richtung Kleinraming. Über die

Seitenstettner Straße kamen die Fahrer wieder zurück auf den Steyrer Stadtplatz. Das Finale war sehr anspruchsvoll und verlangte den Radprofis alles ab. Mit einer gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeit von 47,4 km/h wird diese Etappe als eine der schnellsten in die Geschichtsbücher eingehen. Die fünftägige Österreich-Rundfahrt zählt zu den bedeutendsten Sportereignissen des Landes. Ich danke Alexander Hrinkow für die Organisation dieser Spitzensport-Veranstaltung in Steyr.

bild vorfinden. Einigen Steyrerinnen und Steyrern ist das auch heuer wieder positiv aufgefallen. Von 15 Mitarbeitern der manuellen Straßenreinigung (auch Straßenwärter genannt) werden wöchentlich etwa 28.000 Liter Müll aus Abfallkörben und von der Straße eingeholt. Diese Arbeit erhöht die Qualität unseres Stadtlebens ungemein. Aus Wertschätzung gegenüber unseren Straßenwärtern sollte man keine Zigarettenstummel und keinen anderen Müll einfach auf den Boden werfen, da dies einen erhöhten Arbeitsaufwand mit sich bringt. Im Stadtgebiet stehen rund 750 Abfallkörbe für die Müllentsorgung zur Verfügung. Auch die sogenannten „Big Bellies“ zur Abfalltrennung, z. B. im Bereich Enge Gasse, haben sich bewährt. Es handelt sich dabei um ein geschlossenes Trennsystem, das mit Solarzellen ausgestattet ist und per Mobilfunknetz meldet, wenn der Behälter voll ist. Auch die Gärtnerinnen und Gärtner der KBS schaffen Ordnung auf den Grünflächen, die sie pflegen, und holen vielerlei Unrat aus Rassen und Hecken. Von Einkaufswagen über Turnschuhe bis hin zu alten Elektrogeräten landet leider so einiges auf unseren Freiflächen. Außerdem sorgen die Gärtnerei-Teams für eine blühende, biodiverse und bienenfreund-

liche Stadt. Es wird dabei vermehrt auf Staudenbeete gesetzt, in denen während der warmen Monate abwechselnd andere Pflanzen erblühen. Das freut auch die Insekten, weil sie dadurch im Stadtgebiet mehr Nahrung finden. Die Staudenpflanzung bleibt das ganze Jahr im Beet, und das schont auch die Ressourcen. Wir sind auch bemüht, naturnahe Flächen zu erhalten, die nicht oder nur selten gemäht werden und unter anderem als Lebensraum für Kleintiere wie Igel dienen. An speziellen Orten wie beispielsweise Denkmälern setzen die Stadtgärtner bewusst auf einen Wechsel flor, bei dem die Pflanzen im Lauf der Jahreszeiten ausgetauscht werden und so für besondere Akzente sorgen. Anerkennung sehen unsere Gärtner in den vielen Fotos, die Passanten von der Bepflanzung in der Stadt machen, sowie in den positiven Rückmeldungen zur Blütenpracht, die auch mich immer wieder erreichen. Mein Dank gilt den Teams der Kommunalbetriebe, die – oft unbemerkt und unbedankt – tagtäglich im Einsatz sind und wesentlich dazu beitragen, dass Steyr eine so wunderschöne, saubere Stadt ist. Ich wünsche Ihnen, geschätzte Steyrerinnen und Steyrer, einen erholsamen und schönen Sommer!

Festakt mit amerikanischen Gästen: 50+2 Jahre Städtepartnerschaft mit Kettering

Eine Abordnung der amerikanischen Stadt Kettering in Ohio war Ende Juni zu Besuch in Steyr, um nach zwei Jahren pandemiebedingter Verzögerung das 50-Jahr-Jubiläum der Partnerschaft der beiden Städte zu feiern. Bürgermeister Markus Vogl lud Ketterings Bürgermeisterin Peggy Lehner ein, sich ins Goldene Buch der Stadt Steyr einzutragen. Bei einem Festakt im Dominikanerhaus übernahm der Verein für Städtepartnerschaften die Patenschaft für einen Baum, der im Zuge der Aktion „1000 Bäume für Steyr“ im Schlosspark eingepflanzt wird.

Jugendaustausch seit 1976

Am Festakt nahmen auch Schüler aus Ohio teil, die über den Jugendaustausch zwischen den beiden Städten gerade zu Gast in Steyr waren. Seit 1976 besuchten beinahe jedes Jahr Jugendliche aus Steyr Kettering und umgekehrt. Sie lernten bei Gastfamilien Kultur und Alltag eines anderen Landes kennen,

Die Steyrer Altbürgermeister David Forstenlechner (l.) und Gerald Hackl (r.) mit Stadtchef Markus Vogl und Ketterings Bürgermeisterin Peggy Lehner, die sich ins Goldene Buch der Stadt Steyr eingetragen hat.



© Magistrat Steyr | Presse

nen, fanden neue Freunde, einzelne sogar eine neue Heimat, und verstärkten so das Band zwischen den beiden Städten.

Partnerschaft 1971 begründet

Begründet wurde die Städtepartnerschaft in

Steyr. Im Jahr 1971 haben die beiden Bürgermeister, Charles F. Horn für Kettering und Josef Fellingner für Steyr, den Vertrag unterzeichnet.

Amtstierärzte tagten in Steyr

Vor kurzem fand in Steyr die mehrtägige österreichische Tagung der Amtstierärztinnen und -ärzte statt. Die alte Eisenstadt bildete den perfekten Rahmen für diese Veranstaltung, an der mehr als 150 Experten des amtstierärztlichen Dienstes aus ganz Österreich, aus Deutschland, Südtirol und der Schweiz teilnahmen. Im Museum Arbeitswelt standen Vorträge zu den Themen Tierseuchen, Zoonosen, Lebensmittelsicherheit und Tierschutz auf dem Programm. Bei einem Nachtwächterrundgang lernten die Gäste die Stadt kennen und bei einer Führung durch den Nationalpark Kalkalpen mit einem Ran-

ger auch die wunderschöne Gegend rund um Steyr.

Das Resümee der Steyrer Amtstierärztin Christina Hebenstreit: „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Steyr als Austragungsort für die Fachtagung sehr begrüßt. Besonders die Steyrer Gastlichkeit, die kurzen Wege und die Schönheit der Altstadt wurden bei herrlichem Wetter sehr wertgeschätzt.“ Darüber freute sich das gesamte Organisationsteam des Österreichischen Verbandes der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte (ÖVA).



Die Teilnehmer der Amtstierärzte-Tagung zeigten sich begeistert von der wunderschönen Stadt Steyr und vom Austragungsort Museum Arbeitswelt.

© privat



Die Abteilung Prävention der Steyrer Kriminalpolizei warnt vor Betrugern im Internet. Weil diese sogenannte Cyber-Kriminalität stark zunimmt und die Erscheinungsformen immer dreister werden, gibt die Steyrer Polizei wichtige Tipps:

AirDrop-Betrug, Erpressung

(nur bei Apple iPhone möglich) Die Täter fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln und versenden an andere Fahrgäste mittels Apple AirDrop anzügliche Bilddateien von jungen Frauen oder Texte mit „Massagedienstleistungen“ zu Dumpingpreisen. Reagiert das Opfer und antwortet auf die angeführte Rufnummer, wird es erpresst, oder die Täter versuchen, durch Täuschung zu Zahlungen zu bewegen.

So schützen sie sich: AirDrop-Funktion nur bei kontrolliertem Gebrauch bzw. Bedarf einschalten!

Wenn Sie den Verdacht eines Betruges haben, rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an, oder erstatten Sie Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle!

Sommerfest der Stadt Steyr

Vogl: „Steyr als dynamische Zukunftsregion weiter stärken“

Rund 200 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur lud Bürgermeister Markus Vogl am 28. Juni zum Sommerfest auf dem Gelände des Amtsgebäudes Reithoffer. Mit dem Pop-Up Aid Club, der für gepflegte Clubmusik sorgte, sammelte der Stadthelfer Spenden für die Kindersoforthilfe Steyr und das Kinderschutzzentrum Wigwam. Vogl nutzte die Gelegenheit, die vielen Vorzüge der Stadt Steyr und die hohe Lebensqualität in der Stadt zu betonen. „Steyr ist zweifellos eine der schönsten Städte Mitteleuropas. Die Stadt hat aber so viel mehr als Schönheit zu bieten.“

Besondere Bedeutung habe jetzt und auch in Zukunft die Industrie: „Wir sind eine moderne, saubere Industriestadt mit den höchsten Löhnen des Landes und haben gleichzeitig eine Strategie beschlossen, wie wir bis 2040 klimaneutral werden. Wir wollen Industriestadt bleiben und wir wollen wachsen. Deshalb schaffen wir für junge Familien neue

Krabbelstuben und bauen die Kinderbetreuung weiter aus. Wir sind eine dynamische Stadt, in der sich viel im Bereich Technik und Digitales entwickelt.“

Vereine, Kulturinitiativen und die Stadt selbst würden viel investieren, damit es in Steyr nie langweilig wird: „Ende Juni haben Tausende Steyrerinnen und Steyrer mit uns ein grandioses Stadtfest gefeiert. Mit dem Musikfestival und dem Theater am Fluss haben wir zwei weitere kulturelle Highlights im Sommer. Diese vielen Faktoren machen Steyr so lebenswert.“

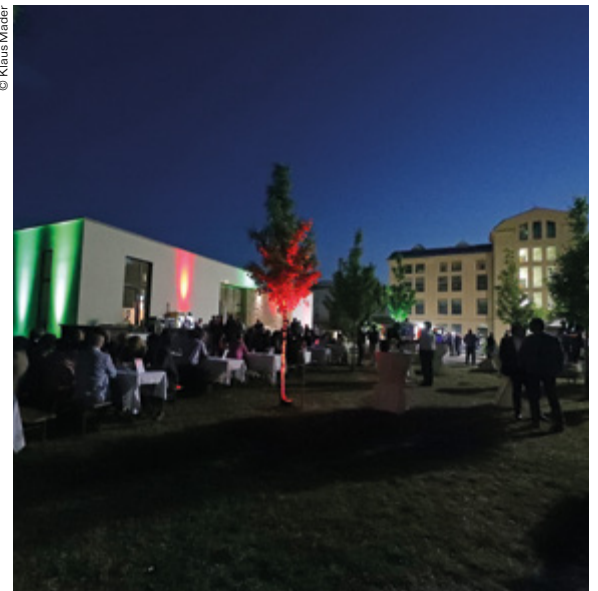
Eine attraktive Stadt, in der man gern lebt, sei auch ein wichtiger Standortfaktor für die Industrie im Kampf um die besten Köpfe. Um die Verbindung zur Industrie und ihre Bedeutung für Steyr zu betonen, lud Bürgermeister Markus Vogl beim Sommerfest BMW-Geschäftsführer Klaus von Moltke zu einem Statement über die Herausforderungen für die Industrie am Standort Steyr ein.



Stadthelfer Markus Vogl (links) mit dem Geschäftsführer des BMW-Motorenwerks Steyr Klaus von Moltke



Bürgermeister Markus Vogl (Bildmitte) begrüßte seine Amtskollegen und die -kollegen (von links) Anton Silber (Garsten), Karl Stegh (Behamberg), Sabine Naderer-Jelinek (Leonding), Karl Mayr (Wolfers), Hubert Kern (Aschach) und Johannes Kampenhuber (Dietach).



Die Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur genießen den Sommerabend auf dem Gelände des Amtsgebäudes Reithoffer.

Stadt unterstützt Volkshochschule

Die Stadt Steyr unterstützt die Volkshochschule der Arbeiterkammer Oberösterreich mit 15.000 Euro. Der Stadtsenat bewilligte diesen Betrag. Das Geld wird für die Gestaltung des Programms verwendet. Im Sommer 2013 hat die Volkshochschule der Arbeiterkammer Oberösterreich die Aufgaben der Volkshochschule der Stadt Steyr übernommen.

Terminplan für die Sitzungen des Steyrer Gemeinderates

Die Sitzungen des Gemeinderates der Stadt Steyr im zweiten Halbjahr 2023 sind an folgenden Tagen geplant:

■ Do, 21. September, ■ Do, 16. November, ■ Do, 14. Dezember, – jeweils um 14 Uhr.

Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten. Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der

Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens fünf Werktage vor der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die entsprechende Verordnung und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Fachtagung in Steyr: Erhaltung schützenswerter Dachlandschaften – Photovoltaik in der Altstadt

Die in Steyr für Denkmalschutz zuständige Stadträtin Evelyn Kattnigg veranstaltete eine Fachtagung zum Thema Photovoltaik auf denkmalgeschützten Gebäuden. Experten sowie Vertreter von Ämtern und oberösterreichischen Stadtgemeinden trafen einander im Steyrer Rathaus, um Strategien zur Erhaltung der historischen Dachlandschaften in Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Energiewende, insbesondere der Anbringung von Photovoltaik-Anlagen und thermischen Solaranlagen, zu entwickeln.

Die Veranstaltung ist bei den insgesamt mehr als 25 Teilnehmern aus den Kommunen Wels, Braunau, Freistadt, Enns und Steyr sowie Vertretern des Bundesdenkmalamtes sehr gut angekommen und bildet den Auftakt für weitere Besprechungen. So erklärt der Verwaltungsdirektor des Bundesdenkmalamtes Dr. Heinz Schödl, dass nicht nur in Oberösterreich, sondern auch in anderen Bundes-

ländern der Druck in den Ortskernen bzw. Altstädten entsprechend hoch sei. „Das Thema betrifft ganz Österreich, und es ist wichtig, dass alternative Möglichkeiten geschaffen werden“, so Schödl.

Der Steyrer Bürgermeister Markus Vogl dazu: „Eine große Herausforderung beim Thema Photovoltaik auf denkmalgeschützten Gebäuden ist, die bestehenden Bebauungspläne auf die Anforderungen der Gegenwart zu adaptieren.“ Dieser Aufwand sei enorm, deshalb müsse es in Zukunft unbedingt vereinfachte Abläufe für Verwaltung und Politik geben. „Ich freue mich jedoch sehr, dass Expertinnen und Experten, die von diesem Thema betroffen sind, bei uns in Steyr gemeinsam diskutieren und nach Lösungen suchen“, so Stadtchef Markus Vogl.

„Aufgrund der aktuellen Bewerbung um das UNESCO-Welterbe Eisenstraße und der in den vergangenen Jahren steigenden Anfragen zur Errichtung von PV-Anlagen auch auf

denkmalgeschützten Gebäuden in der Altstadt von Steyr, bedarf es einer umfassenden Prüfung der Interessenslagen. Ein Ansatz, die historische Dachlandschaft zu schützen, wäre es, über Energiegemeinschaften auch den Hausbesitzern innerhalb der Schutzzone in Steyr klimaneutrale Energieversorgung zu ermöglichen“, betont die für Denkmalschutz zuständige Steyrer Stadträtin Evelyn Kattnigg.

Gemeinsame gesetzliche Lösung wünschenswert

Das in Steyr im Dezember vorigen Jahres beschlossene Neuplanungsgebiet Nr. 23 „Altstadt“ stellt eine Möglichkeit zur Erhaltung der historischen Dachlandschaft dar. Die bei der Tagung Anwesenden waren sich einig, dass eine gemeinsame gesetzliche Lösung zum Schutz historischer Stadtzentren notwendig ist, aber gleichzeitig Klimawandelanpassungsmaßnahmen ermöglicht werden sollen. Die Denkmalexperten betonen, dass Klimaschutz und Denkmalschutz viele Gemeinsamkeiten haben und die historische Bausubstanz einerseits durch ihren Fortbestand sowie die Verwendung natürlicher, ressourcenschonender Baustoffe, wie Lehm, Ziegel, Stein, Eisen, Leinöl und dergleichen, einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz leistet.

An der Bildung von Energiegemeinschaften soll im nächsten Steyrer Stadtentwicklungsausschuss diskutiert werden. Es wird eine Lösung für betroffene Bürger im Altstadtbereich gesucht, die nicht die Möglichkeit haben, eine eigene PV-Anlage zu installieren, ihren Haushalt aber mit umweltfreundlicher Energie versorgen möchten.



Experten und Vertreter von Ämtern sowie oberösterreichischen Stadtgemeinden diskutierten im Steyrer Rathaus über das Thema Photovoltaik auf denkmalgeschützten Gebäuden.

Neu: Wochenmarkt im Stadtteil Resthof

Ab Mitte September gibt es für die Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil Resthof eine erfreuliche Erweiterung der Einkaufsmöglichkeiten. Am 13. September fällt nämlich der Startschuss für den neuen Wochenmarkt auf dem Grandyplatz, direkt neben der Pfarre.

Die für das Marktwesen zuständige Stadträtin Evelyn Kattnigg hat dieses Projekt gemeinsam mit dem Team des Marktamtes in Angriff genommen und umgesetzt. „Nachhaltigkeit und im Ort kaufen wird immer präsenter. Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern in allen Stadtteilen die Möglichkeit zu bieten, regionale und gesunde Lebensmit-

tel direkt beim Hersteller beziehen zu können“, so Kattnigg.

Zum Auftakt des Resthof-Wochenmarktes wird am 13. September von 15 bis 18 Uhr ein kleines **Eröffnungsfest** organisiert. Neben musikalischer Unterhaltung wird es dabei auch Steckerlfisch, Grillmaishendl und gekühlte Getränke geben. Für die jungen Besucher bietet der Verein Drehscheibe Kind Kinderschminken an.

Weitere Marktfieranten willkommen

In Zukunft wird der Resthof-Markt mittwochs ab 15 Uhr stattfinden (Maishendl ab 8 Uhr, Steckerlfisch ab 13 Uhr). Das Angebot der

Fieranten, die für die Nordstadt bereits zugesagt haben, reicht von Obst, Gemüse, Käse und Schafmilchprodukten über Mehlspeisen, bis hin zu Eiern und Marmeladen. Es sind aber noch weitere Marktbesucher willkommen. Interessierte sollen sich bei Heimo Hackenberger von der zuständigen Magistratsabteilung unter Tel. 07252/575-394 melden.



Ab 13. September gibt es im Resthof wöchentlich einen Markt mit regionalen Lebensmitteln.

Lernhotel der VS Gleink eröffnet

Im Juni wurde im Garten der Volksschule Gleink ein Lernhotel eröffnet. Es lädt zum Lesen, Rasten, Forschen, Liegen und Sich-zurückziehen ein. Auch eine Bestimmungsmappe für die Pflanzen der Umgebung ist wetterfest angebracht. Mit einem selbst geschriebenen Gedicht weihen die Kinder der 4. Klasse ihr Hotel ein und vergaben prompt fünf Sterne bei der Bewertung.

Gebaut wurde die Holzkonstruktion mit drei Zimmern und einer Leiter von Schulwart Jakob Bender. Die Idee kam von Direktorin Doris Ganglbauer, die Pläne zeichnete Michael Bender. Die Schulleiterin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die vielen Spenden, die das Projekt erst ermöglicht haben. Bei der Hotel-Eröffnungsfeier waren Vizebürgermeister Michael Schodermayr, Stadtrat Christian Baumgarten, die Leiterin der Magistratsabteilung Schule und Sport Julia Ecker sowie Josef Nestler, der Leiter der städtischen Liegenschaftsverwaltung an-

Fachabteilungsleiterin
Julia Ecker, Volksschul-
direktorin Doris Ganglbauer
und Stadtrat Christian
Baumgarten (von links)
vor dem neuen Lernhotel.



© Magistrat Steyr | Presse

wesend. Sie alle gratulierten zu diesem großartigen Projekt.

Insektenhotel zum Forschen

Ebenfalls mit tatkräftiger Unterstützung von Schulwart Jakob Bender konnten die Lehrerinnen der VS Gleink bereits vor einigen Wochen ihre Idee eines Insektenhotels umset-

zen. Bei einem Ateliertag erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes rund um das Thema Insekten. Außerdem wurden die „Hotelzimmer“ im Werkraum gemeinsam befüllt. Das Insektenhotel ist schon zum Beobachten und Forschen im Unterricht verwendet worden.

Projekt Changemakers: 80 Volksschüler beim Wochenmarkt

Im Zuge des sogenannten Changemaker-Projektes der Fachhochschule Oberösterreich konnten Volksschulkinder in den Arbeitsprozess schnuppern. Beim Besuch des Wochenmarktes auf dem Stadtplatz erfuhren die Kinder von Stadträtin Evelyn Kattnigg Wissenswertes über den Markt. Dann verkauften sie bei einem eigenen Stand selbstgemachte Artikel für den guten Zweck. Der Erlös von stolzen 2250 Euro wurde an die Kinderhilfsorganisation „Childrenplanet“ übergeben.

Zum Abschluss des Vormittages wurden noch einige Betriebe besucht, wie z. B. auch das Rathaus. Dabei erklärte Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr den Kindern, was die Stadtverwaltung so macht.



© Magistrat Steyr | Presse

Volksschule Resthof: „Let IT dance!“



© VS Resthof

Kinder und Pädagogen der Volksschule Resthof waren begeistert vom Projekt „Let IT dance!“.

Die dritten und vierten Klassen der Volksschule Resthof nahmen an dem von der Johannes-Kepler-Universität unterstützten Projekt „**Let IT dance!**“ teil. Ziel dieser Aktion ist u. a., Mädchen und junge Frauen für den IT-Bereich, für Informatik bzw. verwandte Fächer zu begeistern. Die Volksschulkinder erlernten in den Workshops Tanzschritte in Programmiersprache, leiteten Strom durch Obst und Gemüse, um Videospiele steuern zu können, und programmierten Ozobots (kleine Lernroboter). Sowohl Kinder als auch Pädagogen zeigten sich von dieser Aktion begeistert.

Chronik

Erinnerung an die Vergangenheit

Vor 90 Jahren

■ Die Steyrer Zeitung wird in Deutschland verboten, da sie nicht in die nationalsozialistischen Vorstellungen passt. Die Zeitung sei „den Beherrschern des Dritten Reiches unangenehm geworden. Niemand in Deutschland soll die Wahrheit erfahren, vor allem soll niemand wissen, daß die Nazi gegen Österreich vergeblich anrennen und daß unsere Regierung erfolgreich am Aufbau des neuen Staates arbeitet“.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 30. Juli 1933

■ Am 5. und 6. August 1933 feiert das Steyrer Bürgerkorps sein 550-jähriges Bestehen. Die bewaffneten Bürger sind erstmals 1380 schriftlich nachweisbar und haben sich den Schutz der Bewohnerschaft zur Aufgabe gemacht. Am Fest nehmen mehr als 30 Bürger- und Schützenkorps aus ganz Österreich teil, darunter die berühmten Wiener Neustädter und Grazer Grenadiere.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 8. August 1933



Uniformierte und bewaffnete Bürgerkorps-Soldaten vor dem Bürgerspital 1933 anlässlich des 550-Jahr-Jubiläums.

Unten: Das Bürgerkorps, wie es im Jahr 1380 ausgesehen haben könnte.



Vor 70 Jahren

■ Am 2. Juli 1953 wird, dank der Einweihung und Eröffnung der Internen Abteilung des Landeskrankenhauses Steyr, dieses zum modernsten des ganzen Landes. In mehreren Bauabschnitten sind eine Säuglingsstation, ein Verwaltungstrakt, ein Wirtschaftsgebäude und vieles mehr geschaffen worden. Dadurch werden viele bestehende Abteilungen entlastet.

■ Am Abend des 29. Juli regnet es dermaßen stark, dass mehrere Gärten in Neulust unter Wasser stehen, die Werkstätte der Schmiede Freidlinger meterhoch mit Wasser gefüllt ist und beim neugepflasterten Stadtplatz einige Stellen am Boden wieder nachgeben.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1955

■ Eine der modernsten Service-Stationen wird neben den Hauptwerken der Steyr-Daimler-Puch AG eröffnet. Die Großtankstelle der Socony-Vacuum Petroleum Company enthält sowohl eine Tank- als auch eine Servicestation. Ein Vorgang mit Abwaschen und Abschmieren soll circa 40 Minuten dauern und zusammen 50 Schilling kosten.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 2. Juli 1953

Vor 50 Jahren

■ 1973 erhält die aus Rosenthal im Böhmerwald stammende und in Steyr lebende Komponistin Hilde Hager-Zimmermann den Kulturpreis der Stadt Passau überreicht. Dieser Preis wird an Menschen verliehen, die aus dem Böhmerwald stammen und in Kunst oder Volkstumsarbeit tätig sind. Hilde Hager-Zimmermann hat zu diesem Zeitpunkt ungefähr 850 Lieder sowie zahlreiche kammermusikalische Werke komponiert.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1975

■ Mit einer Unterschriftenaktion möchte die Interessengemeinschaft der Wohnungseigentümer Steyr-Tabor gegen den Bau eines geplanten INFRA-Centers auf dem Tabor an der Ennser Straße vorgehen. Sie befürchten durch den Bau des Großkaufhauses und die miteinhergehenden 400 Parkplätze eine nicht zumutbare Zunahme an schädlichen Abgasen und Lärm. Allerdings seien sie nicht gegen die Realisierung des Projektes, sondern gegen die Standortwahl. Durch den Protest veranlasst, wird im Rathaus geprüft, ob dieser Bau zumutbar ist.

■ An der Industriestraße soll in einem ehemaligen Werkstättegebäude eine Tagesheimstätte für beeinträchtigte Jugendliche erbaut werden. Dies hat sich der frisch gegründete Verein „Lebenshilfe Oberösterreich“ zum Ziel gesetzt. Bis die Unterstützung durch das Land gesichert ist, soll das Projekt durch die Stadt vorfinanziert werden. Nach

Vorbild einer Tagesheimstätte in Vöcklabruck sollen dort die Jugendlichen einfache Tätigkeiten ausführen und so auch ein kleines Taschengeld verdienen.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 19. Juli 1973

Vor 25 Jahren

■ Aus Ketting, der amerikanischen Partnerstadt von Steyr, sind zwölf junge Amerikaner in Begleitung des Ehepaars Schneider zu Besuch in der Eisenstadt. Begeistert zeigen sie sich von der unerwarteten Modernität von Steyr und überhaupt von ganz Österreich. Auch von den Gastfamilien bekommen die Ohioaner großes Lob bezüglich Disziplin und Ordentlichkeit.

■ Über einen Großauftrag von 250 Millionen Schilling des schwedischen Baumaschinenherstellers Volvo kann sich die Steyr-Daimler-Puch Antriebstechnik derzeit freuen. Dank Vorstandsdirektor Dipl.-Ing. Rudolf Aita wird zukünftig Allradtechnik aus Steyr in den Fahrzeugen von Volvo verbaut. Derzeit wird an der Entwicklung der Getriebe gearbeitet, anschließend werden diese in Steyr produziert. Der Großauftrag sichert zudem künftige Arbeitsplätze des Unternehmens in den kommenden Jahren.

Quelle: Steyrer Rundschau 16. Juli 1998

■ Ungefähr 30.000 Sommerblumen schmücken die Grün- und Parkanlagen der Stadt Steyr. Die von den Stadtgärtnern ausgepflanzte Blumenpracht, die in den eigenen Gewächshäusern herangezogen wird, ist circa eine halbe Million Schilling wert. Nach dem Bepflanzen gibt es immer noch genug Arbeit für die Stadtgärtner: Rasen- und Wiesenflächen müssen regelmäßig gemäht sowie Bodendecker und Sträucher gepflegt werden.

Quelle: Steyrer Rundschau 30. Juli 1998

Vor 10 Jahren

■ Bereits 2012 müssen zwei Häuser oberhalb der Roglwiese evakuiert werden. Nachdem 2013 auch ein drittes Haus demselben Schicksal verfällt, da Statiker nach einer augenblicklichen Überprüfung eines plötzlich auftretenden, eineinhalb Meter tiefen Loches die sofortige Räumung veranlassen, stellt die Stadt Steyr eine Sanierung des Rutschhanges in Sicht. Um mögliche weitere Schäden zu vermeiden, möchte Stadthelfer Gerald Hackl, sobald eine Expertise erstellt wird, eilends mit den Arbeiten beginnen.

Quelle: Tips Steyr vom 24. Juli 2013

Diese Chronik wird gestaltet vom Stadtarchiv Steyr und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Vereins „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurz“.

Abschied von Vizebürgermeister a. D. Leopold Tatzreiter

Die Stadt Steyr trauert um ihren Vizebürgermeister a.D. Leopold Tatzreiter, der am 21. Juni im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Leopold Tatzreiter war knapp 16 Jahre lang im Steyrer Gemeinderat vertreten, davon vier Jahre als Gemeinderat, acht Jahre als Stadtrat und von 1997 bis 2001 als Vizebürgermeister. In dieser Zeit war er unter anderem Mitglied und Vorsitzender mehrerer Ausschüsse sowie Vorsitzender der GWG der Stadt Steyr. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er im Alten- und Pflegeheim Ennsleite.

„Leopold Tatzreiters Einsatz für die Menschen in dieser Stadt ging weit über das normale Maß hinaus. Wir verlieren mit ihm einen Herzblut-Kommunalpolitiker. Er half unzähligen Bürgerinnen und Bürgern persönlich weiter. Sein ehrliches Engagement für ein besseres Leben der Menschen brachte ihm die ungebrochene Zuneigung der Steyrerinnen und Steyrer ein“, würdigt Bürgermeister Markus Vogl den Verstorbenen. Sein selbstloser Einsatz für die Menschen in dieser Stadt solle auch kommenden Generationen

Vorbild sein.

Vizebürgermeister a. D. Leopold Tatzreiter war unter anderem Träger des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich. Die Stadt Steyr würdigte seine außergewöhnlichen Leistungen als langjähriger Mandatar, Stadtrat und Vizebürgermeister, insbesondere für sein beispielhaftes Engagement im Bereich des Wohnbaus und des Feuerwehrwesens, mit der Verleihung des Ehrenringes.

Soziale Einstellung war zeitlebens Leitschnur seines Handelns

Leopold Tatzreiter wurde am 20. Mai 1940 in Ertl geboren. Nach der Lehre zum Werkzeugschmied trat er 1960 in das damalige Wälzlagerwerk der Steyr-Daimler-Puch AG ein und wechselte im März 1965 in die Schmiede des Hauptwerkes.

Wegen seiner sozialen Einstellung, immer den Schwächeren zu helfen, wurde er schnell in verschiedene Funktionen der Gewerkschaft gewählt und Anfang 1982 in die Geschäftsführung des Arbeiterbetriebsrates berufen. Leopold Tatzreiter war unter ande-



Steyr verliert mit Vizebürgermeister a. D. Leopold Tatzreiter einen Herzblut-Kommunalpolitiker, der sich stets ehrlich und selbstlos für ein besseres Leben der Menschen eingesetzt hat.

rem auch ÖGB-Obmann im Bezirk Steyr und von 1991 bis 1999 Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der Steyr-Daimler-Puch AG.

Standesamt

Geburten

Diana Licinar, Vera Milasinovic, Dana Khatab, Amira Soslambekova, Levi Benjamin Hölzl, Gabriel Kasim Pascher, Louis Bangerl, Nora Maria Obermüller, Eliah Vasiu, Raphael Matzenberger, Noor Sheikh, Niklas Oberaigner, Ikra Melikoglu, Eldar Museljic, Emil Magauer, Matthäus Kleemann, Asaf Şen

Eheschließungen

Stefan Lorenz und Ana Ferenčić; Roland Finsinger und Conny Kober; DI Martin Lehrner und Mag. Karin Grossteiner; Christopher Aichmayr und Sabrina Markon; Ing. Michael Schulz und Evelyn Tiefenthaler; Ferdinand Bindlehner und Jasmin Mitteregger; Eduard Kastenhofer und Éva Furus; Dietmar Spindler, Mettmach, und Katrin Taube; Erwin Hinterwirth und Sonja Gradauer; Alex Simonini, Wien, und Anna Zittmayr; Julian Kammerhofer und Nina Grossi; Alexander Lackner und Astrid Thurner; Michael Nutz und Andrea Sadler; Eldan Zukić und Samina Hodžić; Michael Schmidinger und Corina Kastner; Martin Jellen und Anna Bendra

Wir gratulieren

Zum 100. Geburtstag

Friedrich Leitner



Zum 97. Geburtstag

Anna Kreuzer

Zum 96. Geburtstag

Otto Forcher, Karoline Gradauer, Alfred Sausack, Maria Wilburger, Edith Pirner

Zum 95. Geburtstag

Heinrich Kampel, Franziska Zweckmayr

Zum 90. Geburtstag

Gertrude Welser, Anna Kröhn, Richard Kirchner, Maria Koutek, Rosa Forster, Eleonora Michlmayr, Alfred Mandlbauer, Ilse Wagner, Dr. Alois Stellnberger, Martin Tossenberger

Sterbefälle

Helga Hasenleithner, 85; Franz Auleitner, 82; Maria Undeutsch, 83; Josef Petschauer, 69; Johann Sandgruber, 60; Elvira Schürer, 60; Tifa Čučurović, 74; Thomas Lepschy, 37; Rudolf Müller, 82; Ingrid Sternberger, 75; Karl Mair, 56; Marius Pop, 48; Leopold Tatzreiter, 83; Irène Mayr, 96; Gerhard Handl, 77; Erika Leutgeb, 82; Ludwig Traunfellner, 95; Berta

Pfingstl, 99; Erwin Eibl, 78; Rosa Gartlehner, 79; Horst Mayrhofer, 85; Andrea Hermann, 62; Anna Schönberger, 89; Petra Steininger, 56; Karin Weidegger, 81; Herbert Schwarz, 83; Anton Maringer, 72; Margareta Masurkiewicz, 93; Gernot Untermaurer, 75; Wolfgang Bichler, 71

110 Jahre Stadtmuseum im Innerberger Stadel

Im Juli vor 110 Jahren hat das Stadtmuseum Steyr im Innerberger Stadel sein dauerhaftes Quartier bezogen. Anlässlich dieses Jubiläums blickt Stadtarchivarin Doris Hörmann im folgenden Beitrag auf die Geschichte des Museums zurück, das erst nach mehreren Standortwechseln in einem der schönsten Renaissancebauten Österreichs landete und dem Grünmarkt neues Leben einhaucht.

Ein Heimatmuseum ohne Heimat

Die erfolgreiche Elektrische Ausstellung im Jahr 1884, bei der auch kulturhistorische Objekte gezeigt wurden, gab den Anstoß zur Gründung einer permanenten historischen Ausstellung. Die Stadt kaufte die Gegenstände auf und bewahrte sie im städtischen Archiv auf, bis ein geeignetes Gebäude für ein Museum gefunden werden würde. Die Aktivitäten des vom Gemeinderat eingesetzten Komitees zur Gründung eines Stadtmuseum kamen allerdings bald zum Erliegen. Die Idee wurde von der „Gesellschaft der Altertumsfreunde“ aufgegriffen, ein 1887 von Johann Mussin, Marianne Kautsch (1842–1919), und Jakob Kautsch (1845–1920) gegründeter Verein, dem auch Gustav Ritzinger (1856–1900), Anton Petermandl (1820–1900), Josef Schuster, Franz Xaver Bayer (1862–1921) und dessen Ehefrau Josefine sowie Edmund Schmiedel angehörten. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt sammelte die Gesellschaft historische Objekte aus Steyr und Umgebung.

1890 konnte eine erste kleine Ausstellung mit 76 Gegenständen in einigen Kästen bei der Gewerbeausstellung im Bürgerschulgebäude präsentiert werden. Aufgrund der positiven Resonanz übernahm die Stadt Steyr

Zeichnung der Fassade des Innerberger Stadels, 1868



© Stadtmuseum Steyr

die Sammlung der Altertumsfreunde und brachte sie im Rathaus unter. Die Sicherung der Sammlung durch die Stadt als neue Eigentümerin war ein wichtiger Etappensieg auf dem Weg zum eigenen Museum, das am 31. März 1895 in vier Räumen des Rathauses eröffnet wurde.

Anlässlich der Oö. Landesausstellung 1898 wanderte die Sammlung in einen eigenen Flügel der neu errichteten Industriehalle. Mit der Ablöse Gustav Ritzingers als Kustos durch Jakob Kautsch wurde die Sammlung gründlich gereinigt, verliehene Objekte wurden zurückgestellt und Neuerwerbungen ausgestellt. Wiederum engagierte sich Marianne Kautsch mit vollem Einsatz und inventarisierte bzw. nummerierte die Ausstellungs-

objekte. Jakob Kautsch verfasste erstmals einen „Wegweiser“ für die Ausstellung, die nur wenige Stunden pro Woche geöffnet war.

Abriss des Innerberger Stadels verhindert

Bevor das Museum schließlich sein dauerhaftes Zuhause im Innerberger Stadel fand, plante man, den 300 Jahre alten Prachtbau zu einem Postgebäude zu adaptieren. Gegen den 1909 gefassten Gemeinderatsbeschluss protestierten einige Steyrer Bürger, darunter Michael Blümelhuber (1865–1936), Edmund Schmiedel und Jakob Kautsch. Schließlich bat Erzherzog Franz Ferdinand (1863–1914) den Steyrer Bürgermeister darum, „daß der Innerberger Stadel der Stadt Steyr als Baudenkmal erhalten bleibe“. Obwohl das Bauprojekt zu diesem Zeitpunkt schon weit fortgeschritten war, beharrte der Thronfolger auf die unbedingte Erhaltung.

Vier Jahre später, als das Mädchenlyzeum in die Industriehalle einzog, übersiedelte das Museum in den geretteten Stadel. Der Name des 1612 errichteten Gebäudes leitet sich vom Montankonzern „Innerberger Hauptgewerkschaft“ ab, der dort ab 1628 Lebensmittel zur Versorgung der Eisenarbeiter lagerte. Am 25. Juli 1913 wurde das städtische Museum im Innerberger Stadel als „Heimathaus“ eröffnet.



© Stadtarchiv Steyr

Errichtung der Schmiede hinter dem Innerberger Stadel, 1954

110 Jahre Stadtmuseum

Der Gründer und Direktor der volkskundlichen Abteilung am Museum Joanneum in Graz, Dr. Viktor von Geramb (1884–1958), lobte das Museum 1917 als „eines der gediegensten und bestaufgestellten Heimatmuseen unter allen“ ihm bekannten Museen (mehr als 100!). Zu den Höhepunkten der Sammlung gehörten zu dieser Zeit u. a. das Stadtrichterschwert, die Schlüssel der Stadttore, Hieb-, Stich- und Schusswaffen, ein Spottbild Napoleons auf St. Helena, steinzeitliche Werkzeuge, Ölgemälde und Stadtansichten, Zunfttruhen, eine Sammlung an Bügeleisen, die Lamberg'schen Puppen und Krippenfiguren sowie sechs Zinnhumpen aus dem 16. Jahrhundert.

1950 wurde das Heimathaus als Eisenmuseum neu gegründet, um der jahrhundertelangen Bedeutung Steyrs im Eisenwesen und den gesammelten Objekten gerecht zu werden. Ab dann sind erstmals Sonderausstellungen nachweisbar, 1952 etwa wurden „Kalendar aus acht Jahrhunderten“ präsentiert. Fast 10.000 Personen haben in diesem Jahr das Museum oder einen der wissenschaftlichen Vorträge besucht.

Ab 1954 wurde mit der Errichtung eines Gebäudes im ehemaligen Garten hinter dem Innerberger Stadel begonnen, um darin einen Sensenhammer aus der Zeit Maria Theresias unterzubringen. Die Eröffnung der bis heute bei Jung und Alt beliebten Schmiede fand im Juli 1957 statt.

Die bedeutende und mehrere tausend Stück umfassende Petermandl'sche Messersammlung, die seit dem Ersten Weltkrieg im Technischen Museum in Wien gelagert worden war, konnte 1956 teilweise zurück nach Steyr geholt, restauriert und ab 1958 ausgestellt werden. Bis zum Beginn der 1960er-Jahre hat sich das Steyrer Heimathaus zu einem Spezialmuseum auf dem Gebiet des Eisens entwickelt. Passend dazu erwarb die Stadt die letzte Nagelschmiede aus dem Dambachtal und stellte sie 1967 im Schmiedegebäude auf.



Blick in die Eingangshalle des Innerberger Stadels im Erdgeschoß, ca. 1919

Die neue, modernisierte Ausstellung, 2023



© Helena Wimmer

Blick in die Ausstellung vor dem Umbau, 2007



© Raimund Loc'icnik

Bald schon klagte das stetig wachsende Museum über Raumangel und dass man nicht alle Kulturgüter ausstellen könne. Zur Ausweitung ins benachbarte Neutor kam es allerdings erst 1971 mit dem Einzug der Steinparz'schen Vogelsammlung. 1964 hatte der Ornithologe Karl Steinparz (1884–1967) seine 500 Exemplare umfassende Sammlung präparierter Vögel der Stadt für Unterrichtszwecke überlassen. Nachdem sie in keiner Schule untergebracht werden konnte, kam

die bedeutende Sammlung ins adaptierte Neutorgebäude.

In den folgenden beiden Jahrzehnten besuchten jährlich durchschnittlich 5000 Besucherinnen und Besucher das Museum, darunter zahlreiche Schüler. Auch Führungen wurden angeboten und Sonderausstellungen abgehalten – z. B. zum Thema Reformation/Gegenreformation (1981) oder zur wichtigsten Stadurkunde, dem Großes Privileg (1987). Zu dieser Zeit umfasste das Stadtmuseum bereits ca. 20.000 Exponate.

In den 1990er-Jahren reduzierte man die Bestände der bis dahin als „überladen“ empfundenen Ausstellung deutlich und verwahrte die Objekte, die man nicht ausstellen konnte, in Depots. 2018 begann man mit der umfassenden Sanierung des Innerberger Stadels, um das Gebäude für die Oö. Landesausstellung 2021 fit zu machen. Im Zuge dessen wurde das Museum um das Haus Bindergasse Nr. 4 erweitert, um einen Rundgang durch die Gebäudeteile zu ermöglichen. 2021 konnte trotz Corona-Pandemie die Landesausstellung erfolgreich abgehalten werden. Seither zeigt sich das Museum mit völlig neuem Ausstellungskonzept und einem erweiterten Team, das mit seinem vielfältigen Vermittlungsprogramm insbesondere Schülerinnen und Schüler sowie Familien anspricht.



© Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1901, S. 119

Das städtische Museum in der Industriehalle, um 1900

Frau Liese ermöglichte einem Juden das Überleben in der NS-Zeit

Elisabeth (Liese) Kollingbaum, geboren 1904 in Tragwein/Bezirk Freistadt, kam 1929 als Hausangestellte in den Pfarrhof der Stadtpfarrkirche in Steyr. Seit 1931 lebte die damals 27-Jährige als Dienstmädchen beim Ehepaar Alfred und Eva Brüll (geb. Thiel). Beide waren römisch-katholisch getauft, doch Alfred Brüll war jüdischer Abstammung, nach eigener Definition „nach dem Nürnberger Gesetz Dreiviertel-Jude“. Der 1867 in Wien geborene Alfred Brüll heiratete 1900 am Standesamt in Bukarest das 22-jährige Fräulein Eva Thiel aus Lugos/Lugoš im rumänischen Banat. Im Frühjahr 1925 kam er – vermutlich aus beruflichen Gründen – nach Steyr. Ein Jahr später bezog das Ehepaar das Haus Redtenbacher-gasse 7.

Dramatische Änderungen ab 1938

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im März 1938 veränderten sich die Lebensumstände des damals 71-Jährigen dramatisch. Vor einer Deportation schützten ihn zwar die Ehe mit seiner arischen Frau und eine Intervention von General Erhard Milch¹, aber DI Brüll wurde unter Hausarrest gestellt. 1938 musste er sein Vermögen (Rentenbezüge und Wohnbauleihe) bei der Vermögensverkehrsstelle anmelden – auch seine arische Ehefrau. Sie besaß das Haus, einige Anleihen und geringfügige Sparguthaben. Unter der Rubrik „Gegenstände aus edlem Metall, Schmuck- und Luxusgegenstände etc.“ gab sie einen „Wert von RM 1780“ an.

Daraufhin erhielt sie die Aufforderung, die oben genannten Gegenstände umgehend von einem arischen Schätzmeister bewerten zu lassen. Die resolute 60-jährige Dame antwortete am 12. Oktober 1938 sehr selbstsicher, klug und energisch: [...] teile ich mit, daß mir ein geeigneter Schätzmeister nicht zur Verfügung steht, daß [...] ich keine Luxusgegenstände besitze und die besseren Gegenstände des persönlichen Gebrauchs nur aus besonderer Vorsicht angemeldet habe, es sinnlose Behelligung wäre, einen Sachverständigen beizuziehen. [...] Als echte deutsche Frau, deren schwäbische Bauernnahmen in alter Zeit im Banat einwanderten, lasse ich meine Angaben nicht in Zweifel ziehen, [...] Ich erwarte bestimmt, nicht weiteren Quälereien ausgesetzt zu werden. – Heil Hitler Eva Rosa Brüll.“²

Als Haushälterin treu geblieben

Das Vermögen des 71-jährigen Alfred Brüll wurde gesperrt und er erhielt keine Pension mehr, sodass er dem Dienstmädchen keinen

Lohn bezahlen konnte. Trotzdem blieb Frau Liese auf ihrem Posten, jetzt wurde sie mehr denn je gebraucht. Als mit Kriegsausbruch die Lebensmittel rationiert wurden, erhielt Alfred Brüll als Nicht-Arier keine Lebensmittelmarken und keine Bezugsscheine. Die Marken für zwei Personen reichten nicht für drei. Für den Schwarzmarkt fehlte das Geld, es lag auf sogenannten Sperrkonten. Eigentlich hätte Frau Liese als arische Frau unter 45 Jahren nicht mehr bei einem Juden angestellt sein dürfen. Offiziell fungierte sie wahrscheinlich als Dienstmädchen von Frau Brüll oder man gab sie als Bekannte aus. Für sie war es selbstverständlich, ihrer „Herrschaft“ treu zu bleiben, denn diese benötigte ihre Hilfe dringend. Die Haushälterin besorgte immer wieder bei ihren bauerlichen Verwandten im Mühlviertel Nahrungsmittel. Sie übernahm auch alle Wege außer Haus, damit die Existenz des Ehepaares in Steyr nicht auffiel, denn eine Denunziation musste unbedingt verhindert werden. Dadurch konnte sie das Ehepaar – wahrscheinlich mehr schlecht als recht – während des Krieges versorgen. Auch das Haus ging in den Besitz der Stadt Steyr über, obwohl es der arischen Ehefrau gehört hatte, somit fielen auch die Einnahmen aus der Vermietung einer Wohnung weg. Die Situation wurde noch dadurch verschärft, dass in dem Haus seit 1936 als Mieter ein fanatischer Nationalsozialist wohnte. Als diesem im Mai 1946 ein Prozess drohte, versuchte er, mit Hinweis auf seinen Hausherrn die gegen ihn erhobenen Vorwürfe zu widerlegen.

Selbstlos und bescheiden bis zuletzt

DI Alfred Brüll starb am 3. April 1950 im Alter von 83 Jahren. Seine Frau wurde von der Haushälterin weitere zehn Jahre betreut und starb mit 81 Jahren am 10. Oktober 1960. Wann die Haushälterin vom Ehepaar Brüll adoptiert wurde, geht aus dem Melde-schein nicht hervor, könnte aber laut einem Aktenvermerk 1950 gewesen sein. Seither führte Frau Liese den Doppelnamen Kollingbaum-Brüll. Sie wurde auch von Frau Brüll als Generalerin eingesetzt, konnte das Haus aber nicht erhalten, da sie keine Einkünfte hatte.

Frau Liese verkaufte das Haus, da darauf eine Hypothek lastete, am 1. März 1961 und übersiedelte in ein kleines Siedlungshaus an der August-Riener-Gasse, das sie erworben hatte. Das altdeutsche Mobiliar nahm sie mit in ihr neues kleines Zuhause. Von ihrer selbstlosen Hilfe für das Ehepaar Brüll erzählte sie in ihrer Bescheidenheit – außer ihren Neffen – kaum jemandem. Im Juli

Frauen über Frauen

1996 übersiedelte Elisabeth Kollingbaum-Brüll ins Alten- und Pflegeheim Tabor, wo sie am 20. November 1997 im Alter von 93 Jahren verstarb.

Ines Bernt

¹ In welchem Verhältnis General Milch zu Alfred Brüll oder der Familie seiner Frau stand, ist nicht bekannt.

² IKG Linz, VA Alfred Johann Brüll; IKG Linz, VA Eva Rosa Brüll (in: Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission Bd. 17/1, 2004), 227/228

Quellen:

Stadtarchiv Steyr, Meldekartei
IKG Linz, VA Alfred Johann Brüll; IKG Linz, VA Eva Rosa Brüll (in: Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission Bd. 17/1, 2004), 227/228
Nürnberger Gesetze, RGBI Teil I Nr. 100, vom 16.09.1935
OÖLA LG Linz, Schachtel 15, Vg 8a Vr 869/46, p.3 und 99/100
Steyrer Geschäftskalender 1939, p.134
Telefonate mit den Neffen von Frau Kollingbaum-Brüll
Urkunden aus dem Privatbesitz der Familie Hebrank, Steyr



Elisabeth Kollingbaum

© Privatbesitz Familie Hebrank | Steyr

TÜREN, DIE TÄGLICH BEGEISTERN.



Hackl GmbH | A-4400 Steyr, Resthofstr. 28 | Tel. 07252 / 71 0 71 | E-Mail: office@tischlerei-hackl.at | www.tischlerei-hackl.at

ORDINATIONEN IM NEUEN ÄRZTEZENTRUM



Fokussieren Sie auf Ihre Kernkompetenz als Ärztin/Arzt!
MedPoint Steyr unterstützt Sie mit moderner Infrastruktur.

- Flexible Ordinationsgrößen
- Barrierefreie Zugänge
- Ausstattung gemäß Hygieneverordnung
- Ausgezeichnete Verkehrsanbindung
- HWB 71 kWh/m²a fGEE 1,51
- Langfristige Mietverträge
- Klimaanlage

**Jetzt
Beratungs-
gespräch
vereinbaren!**
0676/700 98 89



FÄRBERGASSE 3 • 4400 STEYR

RI Realinvest
G m b H

T +43 (1) 81 79 127
medpointsteyr@immohold-ag.at
www.medpointsteyr.at

Lehrstelle Tischler/in und Tischlereitechniker/in

„Handwerk hat goldenen Boden“ ist ein uraltes Sprichwort, welches gerade jetzt mehr den je den Zahn der Zeit trifft. Wenn jemand einen Handwerksberuf erlernt oder ausübt, kann er mit einer guten, finanziell abgesicherten Zukunft rechnen! Es ist ein schönes Gefühl, als geschickter Handwerker Tag für Tag Menschen mit deiner Arbeit Freude zu bereiten.



KREATIVITÄT

Einer der kreativsten Handwerksberufe – von der Idee zum fertigen Designerstück

ABWECHSLUNG

Unglaublich viele Materialien – ausschließlich Sonderanfertigungen

KUNDENKONTAKT

Beim Kunden arbeiten – im In- und Ausland

LEHRE MIT MATURA

Wär das auch was für dich?
Nutz deine Chance!

buchhaltung@stoellnberger.com
Tel. +43 7255/44 45-0
www.stoellnberger.com

Wir sind eine Tischler-Unternehmensgruppe aus Losenstein bzw. Steyr (ÖÖ) mit 50jähriger Familientradition in der Planung, im Bau, im Verkauf und Montage von hochwertigen Möbeln. Wir sind Einrichtungsspezialisten nicht nur im Privatbereich, sondern im Bereich hochwertiger Ladenbau und Ordinationseinrichtungen.

Beste Qualität, höchste Kundenorientierung sowie langjährige, gut qualifizierte Mitarbeiter sind unsere Erfolgsfaktoren. Wir sind einer der wenigen Tischlereibetriebe welche nach EN ISO 9001:2015 zertifiziert sind.

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN

- Pflichtschule ist abgeschlossen
- Handwerkliches Geschick, Sinn für Formen
- Kreativität
- Spaß an der Arbeit mit verschiedenen Materialien und Maschinen
- Sorgfältigkeit, Pünktlichkeit und Sauberkeit
- Die Freude im Team zu arbeiten
- Interesse an Weiterbildung

AUFGABEN DIE AUF DICH WARTEN

- Eine ausgezeichnete Lehrausbildung
- Ein moderner Maschinenpark – CNC
- Viele abwechslungsreiche Aufgaben
- Spannende Projekte, interessante Objekte
- Beste Karrieremöglichkeiten bei uns auch nach deiner Lehrzeit
- Prämien bei guter Leistung
- Ein tolles Team und ein angenehmes Arbeitsklima

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf deine
Bewerbung und deine Schnuppertage!

Inklusionspreis des Landes Oberösterreich: Vorwärts Steyr gewinnt Fliegenden Fisch

Zum ersten Mal wurde der Fliegende Fisch, so der Name des Inklusionspreises des Landes Oberösterreich, vergeben. Das **Inklusionsteam der pro mente in Kooperation mit dem SK BMD Vorwärts Steyr** wurde dabei mit dem ersten Platz in der Kategorie „Zusammen verändern“ ausgezeichnet. „Fußball verbindet. Wir bieten Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf die Möglichkeit, an einem allgemein üblichen Vereinsleben teilzunehmen. Mit diesem österreichweit einzigartigen Projekt wollen wir Vorbild für andere Fußballvereine sein“, so Vorwärts-Sozialbeirat Markus Hofer, der auch als Trainer des Inklusionsteams fungiert.

Mannschaften bestehend aus Menschen mit besonderen Bedürfnissen gibt es in fast allen Sportbereichen, viele auch in den großen Vereinen der österreichischen Bundesliga. Aber Menschen mit psychischer Beeinträchtigung bzw. psychosozialen Unterstützungsbedarf haben keinen Platz in der Sportlandschaft, obwohl sehr viele Menschen davon betroffen sind.

Die Kooperation von Vorwärts und pro mente beschränkt sich nicht nur auf das Sportliche. Im Verein wurden einige integrative Beschäftigungsplätze für Menschen mit



Der Fliegende Fisch in Gold für pro mente OÖ und SK BMD Vorwärts Steyr – bei der Preisverleihung (von links): Landeshauptmann Thomas Stelzer, Prim. Dr. Kurosch Yazdi, Alexander Schlager, Marco Peschta, Gerhard Sträußlmayr, Markus Hofer, Bernhard Pospisil, Sabrina Waldbauer, Elisabeth Engelbrechtsmüller-Strauss und Sozial Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer.

Beeinträchtigung geschaffen. Durch die Reichweite des SK BMD Vorwärts Steyr werden Menschen in allen Gesellschaftsschichten erreicht, vom Sponsor über Fußballer bis hin zum Fan. „Es ist mittlerweile so normal geworden, dass man vereinsintern kaum mehr darüber spricht. Im Alltag ist es in die Vereins-DNA übergegangen. Ein Verein für alle, wie es ja auch heißt“, so ein Sprecher

von Vorwärts.

Bereits während der Preisverleihung haben sich die Beteiligten die nächsten großen Ziele gesetzt. „Wir wollen den Easy Cup 2025 in die LIWEST-Arena nach Steyr holen. Mannschaften aus ganz Europa kommen dabei zum größten Sozialturnier des Kontinents zusammen“, erklärt Markus Hofer.

Baustelle Schlüsselhofgasse



Im Bereich der Schlüsselhofgasse werden Bauarbeiten durchgeführt. Auf dem Pro-

gramm stehen unter anderem die Sanierung des Kanals und einer Stützmauer.

Die Arbeiten werden **bis zum Ende der Sommerferien** dauern. Die Baustelle ist für den gesamten Verkehr gesperrt, Umleitungen sind eingerichtet.

20+1 Jahre Produktionsschule Steyr

Seit etwas mehr als zwei Jahrzehnten unterstützt die Produktionsschule des BFI im Wehrgraben Jugendliche und junge Er-

wachsene beim Einstieg in das Berufsleben. Die Teilnehmer der Produktionsschule werden nicht nur fachlich aufs Berufsleben vor-

bereitet, das Team steht den Jugendlichen auch bei persönlichen Problemen zur Seite. Exkursionen und Sportaktivitäten stärken den Teamgeist. Beim Tag der offenen Tür machte sich Bürgermeister Markus Vogl ein Bild von der Einrichtung. „Der Erfolg der Produktionsschule zeigt sich durch die hohe Quote von erfolgreichen Vermittlungen“, erklärt der Stadtchef. Der ursprüngliche Festakt zum 20-jährigen Jubiläum mussten 2022 wegen Corona abgesagt werden.

Lernen und Arbeiten

In der Tischlerei, der Metallwerkstatt und beim Gastronomietraining (Küche, Service) steht neben der fachlichen Ausbildung auch die Persönlichkeitsentwicklung im Fokus. Bei Bewerbungen (intensiviertes Bewerbungstraining und Praktika) steht das Betreuungsteam unterstützend zur Seite.



Besuch in der Metallwerkstatt der Produktionsschule – im Bild von links: Maximilian Bürstmayr (BFI), Teilnehmerin Edanur Ates mit einem Werkstück, die Leiterin der Steyrer Produktionsschule Silvia Nagler und Bürgermeister Markus Vogl.

Ausstellungen

Ganzjährig

Do | 14–18 Uhr | oder gegen

Vor Anmeldung per E-Mail

Berggasse 4

Karl-Mostböck-Archiv

Verein zur Förderung des Lebenswerks Karl Mostböck. Eintritt frei.

Info: www.mostboeck-archiv.at,karl@mostboeck-archiv.at

Ganzjährig

Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage |

10–17 Uhr

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr.

Info: www.museumarbeitswelt.at

Besichtigung: Karten sind zu den Öffnungszeiten direkt an der Museumskassa erhältlich.



Eintritt: 7 Euro pro Person (erm. 5 Euro)

Öffentliche Führung: 6. August, 11 Uhr(8 Euro inkl. Führung), [anmeldung@](mailto:anmeldung@museumarbeitswelt.at)museumarbeitswelt.at

Bis Juli 2024

Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage |

10–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Future Food. Essen für die Welt von morgen

Die Ausstellung konfrontiert Besucher:innen des Museums mit einer der größten Herausforderungen der Gegenwart: Wie kann das weltweite Ernährungssystem künftig gerechter, nachhaltiger und gesünder werden? Besuch von Gruppen auf Anfrage auch Mo und Di möglich.

Info: www.museumarbeitswelt.at

Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

Rahmenprogramm: 7. September: **Klimage-rechte Landwirtschaft?** Diskussion mit Anita Idel, Matthias Böhm u.a. |

7. September: Im Fokus: **Highlight-Führung mit dem Bioverband Erde & Saat** durch die Ausstellung | 21. September: **Faires Dinner** im Schwechaterhof | 23. September: **Exkursion zum Biopilzhof** in Ternberg | 28. bis 30. September: **Österreichische Konsumdialoge**

13. September bis 7. Oktober

Mi | 10–13 Uhr, Do–So | 10–13 und

13.30–17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

30 Jahre Kunstverein

Kreis ZwischenBrücken

Seit 30 Jahren bietet der Kunstverein Kreis ZwischenBrücken Künstlerinnen und Künstler aus dem Raum Steyr eine Plattform, die ihnen gemeinsames Arbeiten mit größter Freiheit ermöglicht, die ihnen Angelpunkt und Stütze für ihr Schaffen ist. Dieses Jubiläum wird mit einer großen Gemeinschaftsausstellung gefeiert. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine bunte Mischung an Werken der Mitglieder: Von Steyr-Motiven, über Akte bis hin zu Landschaften und Städten – gefertigt in verschiedenen Techniken wie Acryl, Aquarell oder Linolschnitt.



„Christkindl“ von Hans Peter Hertl

Bis 5. Oktober

Dunklhof, Kirchengasse 16

Vom Speck B'Steck zum

Waffendreck

Die Bestecke des Neuzeughammer Ambosswerks aus den Jahren 1950 bis 1970 haben internationale Designgeschichte geschrieben. In Wien, Solingen und Hannover gab es bereits Ausstellungen darüber. Eine Privatinitiative bringt die Bestecke nun zurück nach Steyr, begleitet von einer Reflexion der Künstlerin Beatrix Zobl über Besteck-Design, Werkzeug und Waffen im Renaissance-ambiente des Dunklhofs.

Informationen und Öffnungszeiten:www.dunklhof.at

Bis 27. August

Do–So | 10–13 und 13.30–17 Uhr

Bei Aufführungen des Musikfestivals bis 20.30 Uhr geöffnet

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

30 Jahre Galerie Steyrdorf

Für die Präsentation eines Buches und Mappenwerkes über die Steyrer Autorin Dora Dunkl sollten die Räumlichkeiten in der Sieringer Straße 14 einmalig genützt werden. Am 13. Oktober 1993 – Dora Dunkls Geburtstag – begann diese „gemeinsame Reise“ mit Künstlerinnen, Künstlern, Bildern, Aktionen und interessierten Besucher:innen in jenen Räumen, wo schon der bedeutende Stahlschneider Michael Blümelhuber einst seine Tätigkeit ausübte, ehe er in die neu errichtete Jugendstilvilla übersiedelte. Aus dieser temporären Veranstaltung entstand in Folge die Galerie Steyrdorf mit Radierwerkstätte und Verlag. Im Jahr 2023 feiert die Galerie von Erich Fröschl nunmehr ihr 30-jähriges Bestehen. Nähere **Informationen** findet mit in diesem Amtsblatt auf Seite 29.

Bis 25. August

Mo, Di, Do | 8–16 Uhr, Mi, Fr | 8–12 Uhr

ausgenommen Feiertage

Rathausgalerie, 1. u. 2. OG, Stadtplatz 27

K.O.vid21 #8: Lemniskate 01

Das dritte Ausstellungsjahr in der Rathausgalerie Steyr beginnt mit der „Lemniskate 01“. Die Werke von Oscar Holub († 2023) und Helga Cmelka werden in den zwei Rathausgängen ein Spannungsfeld erzeugen (Bilder nächste Seite oben). Nähere **Informationen** zur Ausstellung finden Sie in diesem Amtsblatt auf Seite 29.

Info: www.kovid21.art

Bis 30. Juli

Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage |

10–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Bodies of Work

Moderne maschinelle Fertigung und industrielle, menschliche Arbeit sind in Österreichs letzter Donau-Schiffswerft eng miteinander verbunden. Katharina Gruzei begleitete über eineinhalb Jahre die Arbeitsprozesse und zeigt in ihrem dokumentarisch-künstlerischen Schaffen die ästhetische Zusammenarbeit zwischen Menschen und Maschine.

Info: www.museumarbeitswelt.at

Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

Führungen

Für alle nachstehend angeführten Rundgänge des Tourismusverbandes gilt:

Treffpunkt: vor dem Rathaus



oben: Ausschnitt eines Werkes von Oscar Holub in der Rathausgalerie

unten: Ausschnitt aus „Aprikosenlicht“ von Helga Cmelka



Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229 oder unter www.steyr-nationalpark.at/erlebnis-shop erforderlich.

Kosten: 10 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 5 Euro (mit ö. Familienkarte Kinder frei)

Jeden Do & Sa 20 Uhr Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt mit allerlei G'schichteln und Sagen durch das mittelalterliche Steyr – bis hinauf auf den Stadtpfarrkirchenturm. Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes Steyr.

5. August Sa | 14 Uhr Verborgene Innenhöfe

Bei diesem Spaziergang zeigt eine Stadtführerin oder ein Stadtführer die schönsten Arkadenhöfe der Stadt. Viele Häuser am Stadtplatz und im Steyrdorf verfügen über verborgene Innenhöfe aus der Spätgotik oder Renaissance. Sie ziehen die Besucher in ihren Bann und laden zum Entspannen ein. Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes Steyr.

12. August Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin: 19. August

Der Pionier von Steyr

Bei diesem Rundgang wird der Aufstieg Steyrs von der Handwerks- zur Industriestadt unter Josef Werndl erkundet. Grundlage dafür war eine bahnbrechende Erfindung. Ein weiteres Thema ist die Entwicklung der Arbeitswelt in Zeiten der Globalisierung am Wirtschaftsstandort Steyr. Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes Steyr.

20. August So | 11 Uhr

Stadtmuseum, Grünmarkt 26

Öffentliche Führung im Stadtmuseum

Begleitet von einer Vermittlerin tauchen die Besucher in historische Lebenswelten ein. Beim Rundgang durch das Stadtmuseum Steyr erfährt man mehr über die Geschichte der Stadt, die Welt des Bürgertums und lernt bedeutende Steyrer Persönlichkeiten sowie die Familie Lamberg kennen. Eine interessante Gelegenheit, live erzählte Geschichte und Geschichten zu lauschen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kosten: 5,50 Euro pro Person inkl. Eintritt

26. August Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin: 2. September

Kleine Steyrer Stadtdetektive

Gemeinsam begeben wir uns als Geschichtsdetektive auf eine abenteuerliche und spannende Spurensuche durch fast 1000 Jahre Steyrer Geschichte. Bei dieser Stadtführung durch die Altstadt werden die Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren selbst zu kleinen Entdeckerinnen und Entdeckern. Wer mit offenen Augen durch die verwinkelten Gässchen geht und sich die Fassaden der zahlreichen Bürgerhäuser genauer ansieht, kann viel entdecken! Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes Steyr.



© Adobe Stock | kefire

17. September So | 10 Uhr

Stadtmuseum, Grünmarkt 26

Kids-Treff im Stadtmuseum: Leben ohne Strom

Beim Kids-Treff begegnen die jungen Museumsbesucher:innen (ab 5 Jahren) besonderen Highlights der Ausstellung. An diesem Sonntag tauchen die Mädchen und Buben in eine Zeit ein, in der Menschen ihren Alltag ohne Strom und andere Annehmlichkeiten bewältigt haben. Wie wusch man sich ohne fließendes Wasser? Wie hatte man Licht im Haus? Wie wurden die Räume beheizt? Was machte man mit schmutziger Wäsche? Wie funktionierte ein Bügeleisen? Diesen und anderen Fragen wird bei diesem Kids-Treff nachgegangen. Dauer ca. 45 Minuten.

Keine Anmeldung nötig.

Kosten: 4 Euro pro Person inkl. Eintritt, mit der Öö. Familienkarte freier Eintritt für Kinder und 3 Euro für Begleitpersonen.



© Helene Wimmer

Beim Kids-Treff erfährt man, wie Menschen früher ihren Alltag ohne Strom und fließendes Wasser gemeistert haben.

17. September So | 11 Uhr

Stadtmuseum, Grünmarkt 26

Öffentliche Führung im Stadtmuseum

Begleitet von einer Vermittlerin tauchen die Besucher in historische Lebenswelten ein. Beim Rundgang durch das Stadtmuseum Steyr erfährt man mehr über die Geschichte der Stadt, die Welt des Bürgertums und lernt bedeutende Steyrer Persönlichkeiten sowie die Familie Lamberg kennen. Eine interessante Gelegenheit, live erzählte Geschichte und Geschichten zu lauschen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kosten: 5,50 Euro pro Person inkl. Eintritt

Veranstaltungen

Jeden Sonntag

Steyr/Lokalbahnhof

Steyrtal-Museumsbahn

Ab Steyr/Lokalbahnhof um 14 und 18.30 Uhr, ab Grünburg um 11 und 17 Uhr.

Infos und Buchung: info@steyrtalbahnhof.at, www.steyrtalbahnhof.at, Tel. 0676/5368717



© Magistrat Steyr | Pressearchiv

31. Juli

Mo | 20.30 Uhr

Schlossgraben, Schloss Lamberg

Kino unter Sternenhimmel

In Zusammenarbeit mit dem Citykino Steyr verwandelt sich der Steyrer Schlossgraben zur großen Freiluftbühne für Cineasten. Gezeigt wird der Film „Griechenland oder der laufende Huhn“ mit Thomas Stipsits, Katharina Strasser und Gerd Steinbäcker. Beginn der Filmvorführung ist um 21. Uhr

Infos und Karten: Citykino, Tel. 07252/42183

1. August

Di | 20.30 Uhr

Schlossgraben, Schloss Lamberg

Kino unter Sternenhimmel

In Zusammenarbeit mit dem Citykino Steyr verwandelt sich der Steyrer Schlossgraben zur großen Freiluftbühne für Cineasten. Gezeigt wird der Film „Mamma ante portas“ mit Josiane Balasko und Mathilde Seigner. Beginn der Filmvorführung ist um 21. Uhr

Infos und Karten: Citykino, Tel. 07252/42183

3. August

Do | 20 Uhr

Weitere Termine: 4., 5. August

Theater am Fluss, Steinwändweg 10

Einen Jux will er sich machen

Tag für Tag arbeitet Weinberl im Geschäft von Zangler. Nur einmal im Leben möchte er ein tolles Abenteuer erleben.

Anstatt wie aufgetragen in Zanglers Abwesenheit auf das Geschäft aufzupassen, begibt sich Weinberl mit dem Lehrling Christoph in die nahe gelegene Stadt, um endlich einmal ein „verfluchter Kerl“ zu sein und sich einen Jux zu machen. Kaum in der Stadt angekommen, erblicken sie Zanglerl, der sich ebenfalls in der Stadt aufhält. Weinberl und Christoph flüchten in ein Modewarenge-

theater
am fluss



Sascha Lien als Freddie Mercury und Axel Herrig als Falco rocken beim Musikfestival den Schlossgraben.

schäft, um nicht erkannt zu werden. Dort treffen sie auf Frau von Fischer, eine Witwe, die durch Missverständnisse zu Weinberls Gattin avanciert. Aus dieser Begegnung erwachsen weitere Turbulenzen und Verwicklungen, die so gar nicht das sind, was Weinberl und Christoph sich unter einem Jux vorgestellt haben.

Karten: Vorverkauf: 32 | 30 Euro, Abendkassa: 35 | 33 Euro, Einlass: 19.15 Uhr**Infos:** www.theater-am-fluss.at

3. August

Do | 20.30 Uhr

Weitere Termine: 4., 5. August

Schlossgraben, Schloss Lamberg

Falco meets Queen

Eine Tribute-Show mit Sascha Lien und Axel Herrig. Songs wie „We are the champions“, „We will rock you“, „Jeannie“ und „Rock me Amadeus“ an einem Abend. Zwei Rocklegenden der 80er-Jahre, verkörpert von zwei Ausnahmekünstlern in einer einzigartigen Show im Schlossgraben. Einlass: 19.30 Uhr

Karten sind zu 40/55/65/77 Euro im Tourismusverband, Tel. 53229, und unter www.musikfestivalsteyr.at erhältlich.

3. August

Do | 21 Uhr

Innenhof City-Kino, Stelzhamerstraße 2b

Open-Air-Sommerkino**„Greatest Days“**

Auch in diesem Jahr werden cineastische Schmankerl im Freien gezeigt

Weitere Termine:

4. August | 21 Uhr „Im Herzen jung“

5. August | 21 Uhr „Verrückt nach Figaro“

10.–12. Aug. | 21 Uhr „Rehagout-Rendez vous“

13. August | 21 Uhr „Patrick and the whale“

14. August | 21 Uhr „Rose“ (OmU) Vorpremiere

17. August | 21 Uhr „Adiós Buenos Aires“

18. August | 21 Uhr „Rehagout-Rendez vous“

19. August | 21 Uhr „Mein fabelhaftes Verbrechen“ Vorpremiere.

Infos: www.kino-steyr.at

4. August

Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem SZ Big Band Bad Hall

Musikkapellen aus Steyr und Umgebung spielen Blasmusik vom Feinsten. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

5. August

Sa | ab 14.30 Uhr

Stadtplatz

i pazzi alfisti

Benefizveranstaltung zugunsten des Kinderschutzzentrums Wigwam. Bereits zum 14. Mal werden Autos italienischer Marken auf dem Stadtplatz präsentiert, zusätzlich werden gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Rundfahrten mit ausgewählten Fahrzeugen angeboten. Eintritt frei.



Bereits zum 14. Mal sind italienische Boliden auf dem Steyrer Stadtplatz zu bewundern.

6. August

So | 19 Uhr

Schloss Rosenegg, Rosenegger Straße 8

Trio Venere

Gaia Trionfera (Violine), Daniel Borovitzky (Klavier) und Nigel Thean (Cello) spielen Werke von Robert Schumann, Clara Schumann, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven

Karten: Coiffeur Dessange, Enge Gasse 25 und an der Abendkassa. Erwachsene | 25 Euro, Kinder | 15 Euro

Infos: Kulturverein Schloss Rosenegg, Tel. 0676/4149114

10. August Do | 18.30 Uhr

Stadtplatz, Leopoldbrunnen

Lange Tafel

Es wird wieder diniert auf dem Stadtplatz. Neben der Begrüßung mit Aperitiv, einem 3-gängigen Menü und einem Dessert sorgen das Duo Tanja und Ingo für den passenden musikalische Rahmen.

Preis: 99 Euro

Anmeldung und Infos: Tel. 0699/11791580, office@highjump.at



Auch dieses Jahr bietet der Stadtplatz das perfekte Ambiente für einen kulinarischen Höhepunkt.

10. August Do | 20.15 Uhr

Weitere Termine: 11., 12. August

Theater am Fluss, Steinwändweg 10

Einen Jux will er sich machen

Inhalt: siehe vorige Seite (3. August, links unten)

Karten: Vorverkauf: 32 | 30 Euro, Abendkassa: 35 | 33 Euro, Einlass: 19.15 Uhr

Infos: www.theater-am-fluss.at

11. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Dambach

Musikkapellen aus Steyr und Umgebung spielen Blasmusik vom Feinsten. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

13. August So | 10.45–12 Uhr

Evangelische Kirche, Bahnhofstraße 20

Bücherfundgrube der evangelischen Kirche

Im Gemeindesaal der Kirche ist jeden zweiten Sonntag im Monat die Bücherfundgrube geöffnet.

18. August Fr | 18 Uhr

Weiterer Termin: 15. September, Restaurant Minichmayr

Nachtwächter-Dine-around im Landgasthof Mayr

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne erwarten die Teilnehmer und begleiten sie zu ganz speziellen Überraschungsorten: Begrüßungssekt im Nachtwächter-Restaurant, Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm, Vorspeise im Steyrer Kripperl, „Steyrdorf-Suppe“ bei Kerzenschein im Michaelerkeller, Hauptspeise und

Dessert im Nachtwächter-Restaurant. Dauer: ca. 3,5 Stunden; bequeme Kleidung und Schuhe erforderlich. **Preis:** 79 Euro p. P., inkl. aller Eintritte, 1–2 Nachtwächter:innen, Laterne zum Mitnehmen, mittelalterliche Musiker, Sekt, 4-gängiges Dine-around-Menü; Kinder bis 3 Jahre kostenlos, Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte.

Anmeldung beim Tourismusverband im Rathaus unter Tel. 07252/53229 bis spätestens eine Woche vor den Veranstaltungsterminen erforderlich (begrenzte Teilnehmerplätze).

18. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Gleink

Musikkapellen aus Steyr und Umgebung spielen Blasmusik vom Feinsten. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

19. August Sa | 19 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Liederabend

„Ein Abend voller Leidenschaft“

Verónica De Larrea (Sopran) und Doris Kitzmantel am Klavier bieten dem Publikum mit Werken von Manuel de Falla, Fernando Obradors, Angel J. Garrido und Alfonso Esparza Oteo eine musikalische Reise durch Spanien und Lateinamerika.

Karten: Coiffeur Dessange, Enge Gasse 25 und an der Abendkassa. Erwachsene | 25 Euro, Kinder | 15 Euro

Infos: Kulturverein Schloss Rosenegg, Tel. 0676/4149114

25. August Fr | 18 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Reichraming

Musikkapellen aus Steyr und Umgebung spielen Blasmusik vom Feinsten. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.



Die Schlosskonzerte finden im romantischen Schlosshof den perfekten Rahmen. Im Bild die Militärmusik.

1. September Fr | 18 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Sulzbach

Musikkapellen aus Steyr und Umgebung spielen Blasmusik vom Feinsten. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

5. September Di | 19 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Romantische Musik für Cello und Klavier

Barbara Thiem (Cello) und Wolfgang Müller-Steinbach (Klavier) spielen Werke von Felix Draeseke, Ernst Krenek und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Im Theater am Fluss steht heuer das Nestroy-Stück „Einen Jux will er sich machen“ auf dem Programm.



Karten: Coiffeur Dessange, Enge Gasse 25 und an der Abendkassa. Erwachsene | 25 Euro, Kinder | 15 Euro
Infos: Kulturverein Schloss Rosenegg, Tel. 0676/4149114

5. September Di | 19.30 Uhr

Marienkirche

Cosmos Quartett

Karten: Tel. 0676/9165165, office@steyr-touristik.at; zugunsten von sozialen Projekten.

8. September Fr | 18.30 Uhr

Treffpunkt: Stadtpfarrkirche

Lichterprozession

Zu Ehren der Geburt Mariens findet eine Lichterprozession statt. Die Marienstatue aus Fatima wird über die Pfarrgasse in die Marienkirche getragen. Die Prozession führt dann vom Stadtplatz zur Michaelerkirche, in der anschließend die Heilige Messe mit Marienweihe gefeiert wird.

13. September Mi | 10 Uhr

Museumsshop, Eingang gegenüber des Stadtmuseums, Grünmarkt 26

Erzählcafé:

Im Erzählcafé besteht die Möglichkeit, sich über die Schulzeit auszutauschen.

Im Bild die Absolventinnen der Steyrer Pflichtschulen bei einer Stadtrundfahrt. Titelbild des Steyrer Amtsblattes vom Juni 1963.



© Magistrat Steyr | Pressearchiv

Schulbankdrücken in Steyr

An die Schule haben alle ganz individuelle Erinnerungen – an Schulausflüge, Schummelversuche oder abgeschriebene Hausaufgaben. In Steyr gibt es viele unterschiedliche Schulen, zu denen man viel erzählen kann: Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Erlebnissen. Vielleicht ist die eine oder andere Erinnerung sogar auf einem Foto festgehalten? Kaffee und Kuchen kann man im Café „Ins Neutor“ käuflich erwerben. Eintritt frei.

13. September Mi | 15 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Festsaal

Kasperl und die verschwundene Schultasche

Kasperl und Sepperl kommen in die Schule und wollen sich gegenseitig ihre neuen Schultaschen zeigen. Doch plötzlich ist eine

verschwunden und niemand weiß, wo diese hingekommen ist! Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren.

Karten sind zu 6,50 Euro in allen Raiffeisenbanken sowie als print@home-Tickets auf www.oeticket.com erhältlich.

22. September Fr | 19.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Planet B – Die Jubiläumsshow 15 Jahre Science Busters

Die schnelle Eingreiftruppe der Wissenschaft hat noch eine Menge Arbeit vor sich – und macht sich auf die Suche nach Planet B. Mit DIY-Sauerstoffkatastrophe, illegalem Glücksspiel, Flammenhölle für Anfänger und On-Stage-Vulkanausbruch. Einlass: 19 Uhr
Karten: www.museumarbeitswelt.at

Zweites Nordstadtfest im Resthof

Am **Samstag, 16. September**, findet auf dem Grandyplatz im Stadtteil Resthof wieder das Nordstadtfest statt. Ab **13 Uhr** haben die Gäste die Möglichkeit, unterschiedliche Sportarten auszuprobieren – Skateboarding, Minigolf, Klettern, Fingerboarding und vieles mehr können kostenlos genutzt werden. Für die jüngsten Besucher gibt es Kinderstationen mit un-

terhaltsamen Angeboten, wie zum Beispiel Kinderschminken. Trommel- und Tanzgruppen aus verschiedenen Kulturen werden ihr Können unter Beweis stellen und zum Mittanzen einladen. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher wird bestens gesorgt. Um **17.30 Uhr** steht eine Verlosung von tollen Preisen auf dem Programm, bei der auch Bürger-

meister Markus Vogl anwesend sein wird. Abends gibt es musikalische Unterhaltung: Lili Dust lädt von **18 bis 22 Uhr** im Pfarrsaal zum Indoor-Clubbing ein. Zur selben Zeit sorgt Gerhard Meidl für gute Stimmung beim Nordstadtfest auf dem Grandyplatz. Die Organisatoren freuen sich auf viele Gäste.



© Streetwork Steyr

Skateboarden, Fingerboarding und vieles mehr können die Gäste des Nordstadtfestes ausprobieren.



© Lichtzeit | Tobias Pfeiler

Erwecken Sie Ihre Möbel zu neuem Leben!

Wir tapezieren und polstern

- 10% SOMMERrabatt

SCHÖNE MÖBEL BAUEN UND RENOVIEREN!

Ausgezeichnetes Service Ihres regionalen Handwerksbetriebes.

Gerne beraten wir Sie zu Hause - gegen
Vor Anmeldung auch in unserem SCHAURAUM STEYR
(Dukartstraße 15 - Ärztehaus).
Beratung & Durchführung mit HANDSCHLAGQUALITÄT.

**WIR WÜNSCHEN
EINEN SCHÖNEN
URLAUB!**

Stöllnberger GmbH
stoellnberger.com

ZENTRALE | PRODUKTION
4460 Losenstein, Industriegebiet 2
T + 43 7255 / 44 45 - 0 | E tischlerei@stoellnberger.com

PLANUNG | SCHAURAUM | VERKAUF
4400 Steyr, Dukartstraße 15
T + 43 7252 / 76 008 - 0 | E tischlerei@staudinger.at



**LIVE BBQ
Termine 2023**

jeweils 10 bis 15 Uhr

Grillzentrum Steyr
Ennser Str. 42

**30/09
Yakiniku**

**16/09
Monolith**



gast-outdoor.at

City Flizzer
GUTE REISE - FAIRE PREISE

Wir suchen:

Fahrer/in
mit Führerschein B

**auf geringfügiger Basis,
auch Teilzeit möglich**

aus dem Raum Steyr und Umgebung.
Wir freuen uns auch auf zusätzliche Pensionisten
und Pensionistinnen in unserem Team.

Lohn bei geringfügiger Beschäftigung mit
ca. 12,5 Stunden per Woche € 500,91.

**Tel. 0664 / 595 01 25 oder
m.schickmair@cityflizzer.at**

TANZKURSE HERBST



7-Dance! Kids, 7-Dance! Juniors und Jugend

Kreativer Kindertanz | 03-04 Jahre

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
05.09.23	Di	14:15 - 15:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
06.09.23	Mi	14:15 - 15:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
07.09.23	Do	14:15 - 15:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
03.10.23	Di	14:15 - 15:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
04.10.23	Mi	14:15 - 15:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
05.10.23	Do	14:15 - 15:05	12x	ST 7-Dance!	125.-

Kreativer Kindertanz | 05-06 Jahre

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
05.09.23	Di	15:15 - 16:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
06.09.23	Mi	15:15 - 16:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
07.09.23	Do	15:15 - 16:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
03.10.23	Di	15:15 - 16:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
04.10.23	Mi	15:15 - 16:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
05.10.23	Do	15:15 - 16:05	12x	ST 7-Dance!	125.-

Ballett | 07-09 Jahre

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
04.09.23	Mo	14:15 - 15:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
07.09.23	Do	16:15 - 17:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
02.10.23	Mo	14:15 - 15:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
05.10.23	Do	16:15 - 17:05	12x	ST 7-Dance!	125.-

Ballett | 09-12 Jahre

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
04.09.23	Mo	15:15 - 16:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
02.10.23	Mo	15:15 - 16:05	12x	ST 7-Dance!	125.-

Ballett | 15+ Jahre (Beginner)

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
08.09.23	Fr	16:00 - 16:50	12x	ST 7-Dance!	125.-
06.10.23	Fr	16:00 - 16:50	12x	ST 7-Dance!	125.-

Der Einstieg in unsere Kurse ist alle 4 Wochen möglich.
Einmalige Schnuppertermine sind jederzeit online buchbar.

Hip Hop/Video Clip | 07-10 Jahre

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
05.09.23	Di	17:00 - 17:50	12x	ST 7-Dance!	125.-
07.09.23	Do	17:30 - 18:20	12x	ST 7-Dance!	125.-
03.10.23	Di	17:00 - 17:50	12x	ST 7-Dance!	125.-
05.10.23	Do	17:30 - 18:20	12x	ST 7-Dance!	125.-

Hip Hop/Video Clip | 11-14 Jahre

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
05.09.23	Di	18:00 - 18:50	12x	ST 7-Dance!	125.-
07.09.23	Do	18:30 - 19:20	12x	ST 7-Dance!	125.-
03.10.23	Di	18:00 - 18:50	12x	ST 7-Dance!	125.-
05.10.23	Do	18:30 - 19:20	12x	ST 7-Dance!	125.-

Hip Hop/Video Clip | 15+ Jahre

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
05.09.23	Di	19:00 - 19:50	12x	ST 7-Dance!	125.-
07.09.23	Do	19:30 - 20:20	12x	ST 7-Dance!	125.-
03.10.23	Di	19:00 - 19:50	12x	ST 7-Dance!	125.-
05.10.23	Do	19:30 - 20:20	12x	ST 7-Dance!	125.-

Musical Jazz Dance 07-10 Jahre

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
07.09.23	Do	15:15 - 16:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
05.10.23	Do	15:15 - 16:05	12x	ST 7-Dance!	125.-

Lyrical Jazz Dance | 11-14 Jahre

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
08.09.23	Fr	15:00 - 15:50	12x	ST 7-Dance!	125.-
06.10.23	Fr	15:00 - 15:50	12x	ST 7-Dance!	125.-

Jazz Dance | 15+ Jahre

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
07.09.23	Do	17:15 - 18:05	12x	ST 7-Dance!	125.-
05.10.23	Do	17:15 - 18:05	12x	ST 7-Dance!	125.-

agru macht die
Lehre zum Erlebnis.
Bist du dabei?



**Jetzt
bewerben!**

Sei Teil der Lösung.



**karriere.
agru.at**

FORD E-TRANSIT



E WIE ELEKTRISCH, E WIE EFFIZIENT.

BIS ZU 316 KM
REICHWEITE¹

90 % WENIGER
CO₂-AUSSTOSS²

40 % WENIGER
WARTUNGSKOSTEN³



Ford E-Transit: Stromverbrauch: 26,1 – 39,7 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert)

[1] Elektrische Reichweite: je nach Konfiguration bis zu 218 – 317 km (Prüfverfahren: WLTP)*

motormobil **STEYR-TABOR**

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr - 07252/85885
info@ford-steyr.at - www.ford-steyr.at

Symbolfoto. *Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 218 – 316 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Vergleichsparameter: Fahrzeuge: Transit 350 L2H2 130 PS Diesel (Verbrauch: 8,3 l/100 km, CO₂-Emission: 219 g/km (kombiniert)) vs. E-Transit 350 L2H2 184 PS (30,1 kWh/100 km) [2] Die geschätzten CO₂-Ersparnisse werden laut den Angaben der Europäischen Umweltagentur berechnet. Diese variieren aufgrund verschiedener äußerer Einflüsse: unterschiedliches Fahrverhalten, Fahrzeugwartung, Ladegewohnheiten, CO₂-Emissionen des Ladenetzwerks, Alter der Lithium-Ionen-Batterie. 3) Bezieht sich auf die Kosten für die planmäßige Wartung entsprechend der Empfehlungen in den Betriebsanleitungen. Die Analyse erfolgt aufgrund nach der Standardmethode von Ford zur Berechnung der Kosten für die planmäßige Wartung und bezieht sich auf Referenzwerte von dem Jahr 2021.

expert



WILD

Willst du Spannung ???



...dann starte deine Lehre zum

ELEKTROTECHNIKER (m/w)

seit 25 Jahren erfolgreicher Lehrlingsbetrieb ...



**LEBE DEIN
TALENT**
DIE LEHRE.

expert  WILD

Elektrotechnik Wild GmbH
Werkstr. 2, 4451 St. Ulrich bei Steyr

www.elektrotechnik-wild.at
07252 48759 | info@elektrotechnik-wild.at



29. August

Di | 20 Uhr

Weitere Termine: 1./5./6./7./11. September

Kurt Daucher:
«Am seidenen Faden»

Kurt Daucher hat es also wieder getan. Der AKKU-Obmann hat sich erneut grandios skurrile Heimatgeschichten aus den Fingern gezogen – und das war gar nicht schwierig. Außerdem: Dass sich so eine Daucher'sche Buchpräsentation schnell zum Kabarettabend und zum Literaturerlebnis mit allerhöchstem Spaßfaktor auswächst, ist bekannt. Es wird auch diesmal wieder so sein. Eintritt frei.



© privat

14. September

Do | 19 Uhr

Hotel Minichmayr, Haratzmüllerstraße 1

Ilija Trojanow:
«Tausend und ein Morgen»

In seinem neuen Roman «Tausend und ein Morgen» entwirft Ilija Trojanow ein leidenschaftliches Porträt seiner mutigen Heldin. Wie kein anderer Autor verbindet er erzählerische Virtuosität und kritisches Denken zu einem modernen Epos, das alle Grenzen überwindet, Raum und Zeit ausleuchtet und einen frischen Blick in die Zukunft wagt.

15. September

Fr | 20 Uhr

zwo3wir: Unendlich positiv

Mit dem Programm „Unendlich positiv“ tritt die Vokalband zwo3wir an, den Ruf des Wortes „positiv“ zu retten. Mit unendlich herzerwärmender, motivierender und wachrüttelnder Popmusik performen die fünf grandiosen Stimmen aus dem Mostviertel einen Querschnitt durch ihre persönlichen Feel-Good-Songs.



© Uschi Wolf

Österreichische Konsumdialoge in Steyr

Drei Tage dreht sich alles um Lebensmittel

Bei den Österreichischen Konsumdialogen von **28. bis 30. September** im

Museum Arbeitswelt geht es darum, was man isst bzw. einkauft, wo die Lebensmittel unter welchen Bedingungen produziert werden und wie sich das auf den Menschen sowie das Zusammenleben auswirkt. Drei Minister:innen, drei Landesrät:innen und mehr als 60 Vortragende stehen den Steyrerinnen und Steyrern Rede und Antwort und laden zur Diskussion ein. Neben fachlichen Beiträgen über Landwirtschaft, Klima, Transporte oder die Zukunft der Lebensmittel werden den Besuchern auch eine kulinarische Zeitreise mit dem Steyrer Haubenkoch Lukas Kapeller sowie kulinarische Geschichten aus der Region mit Kostproben und Schmankerln geboten. Die Teilnahme an den Konsumdialogen ist kostenlos.

Steyrer Schüler im Organisationsteam

„Eine gesunde Ernährung mit hochwertigen Lebensmitteln darf keine Frage der Geldbörse sein. Auch der faire Umgang mit Produzentinnen und Produzenten sowie der Schutz



Im Museum Arbeitswelt fand bereits eine Pressekonferenz zu den bevorstehenden Konsumdialogen statt – im Bild von links: Bürgermeister Markus Vogl, die HLW-Schülerinnen Romana Fellingner und Julia Pfanner sowie Organisator Sebastian Bohrn Mena.

© Magistrat Steyr | Presse

von Tieren und einer lebenswerten Umwelt hängen davon ab, wie wir in Zukunft konsumieren. Deshalb freut es mich, dass die Österreichischen Konsumdialoge heuer Steyr als Austragungsort gewählt haben“, betont Bürgermeister Markus Vogl. Projektpartnerin ist die HLW Steyr. Die Schülerinnen und Schüler wirken bei der Organisation sowie Bewerbung mit und bringen den Blickwinkel der jungen Menschen ein. Veranstaltet werden die Konsumdialoge von der Bundesstiftung Común mit Unterstützung der Stadt Steyr. Das **Programm** findet man unter www.konsumdialoge.at/ lebensmittel.

Kulturverein

 Gaswerksgasse 2
 Tel: 07252/76285
www.roeda.at

Bis 20. August
SOMMERPAUSE
26. August

Sa | 21 Uhr

Never Grow Up | Scotch | DJ Gruber Matzi

Die witzig-spritzig-freche Partie aus fünf leidenschaftlichen Musikern – **Never Grow Up** – sorgt seit fast zwei Jahrzehnten für Stimmung auf den Bühnen der Region. Die fünf Oberösterreicher von **Scotch** kombinieren, obwohl sie keinen schottischen Background haben, in authentischer Manier harte Punk-Riffs mit eingängigen Dudelsackmelodien.

1. September

Fr | 21 Uhr

The Buccaneers | DJ-Line:
Dub Club Revolution: Dub Wolf

Pünktlich zum 30-jährigen Jubiläum finden sich The Buccaneers im Frühjahr 2023 nach einer 10-jährigen Konzertpause zu einer lang ersehnten Reunion-Tour zusammen.

8. September

Fr | 20 Uhr

Bluespumpm

45 Jahre bodenständige, erdige und vor allem „ehrliche“ Musik, das macht die Bluespumpm, rund um Gründer „Zappa“ Johann Zappa Bluespumpm Cermak, aus.



© Titi Thomas Tinihof

WIR SUCHEN AB SEPTEMBER 2023 EINEN

FITNESS-BETREUER

(M/W/D) - 20-30H/WOCHE

FÜR UNSER FITNESSSTUDIO
STEYR STADTGUT

BEWIRB DICH JETZT!



OFFICE@HAPPYFIT.EU

DIE
NR.1
IN ÖÖ!



Schülerhilfe!

Beste Noten. Lokal & digital.

Wir verstärken unser Team und
suchen dich als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Du bist fit in den gängigen
Schulfächern und möchtest dein
Wissen erfolgreich weitergeben?

Jetzt bewerben unter:

www.schuelerhilfe.at

Wir stellen ein

- o für das laufende Schuljahr
- o für die Sommerkurse
- o für das kommende Schuljahr

Steyr

Pachergasse 1

Tel 07252 45158

steyr1@schuelerhilfe.com



Erlebnis Auto.

Oellinger Enns/Steyr

Wir reparieren gerne Ihren

PEUGEOT

mit besonders attraktiven Angeboten
sowie alle weiteren Marken von Stellantis



Jeep



Stellantis entstand aus der Fusion von Opel, Peugeot, Alfa Romeo,
Citroën, Fiat, Jeep und ist der viertgrößte Autohersteller weltweit.

Steyr **T** 07252 / 86550-0 Enns **T** 07223 / 83233-0

E office@oellinger.at

H www.oellinger.at/termin



20 Jahre KinderUni OÖ mit den Science Busters

Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums bietet die KinderUni OÖ im Museum Arbeitswelt ein außergewöhnliches Programm für Kinder, aber auch Erwachsene: die Science Busters zeigen in der Schulveranstaltung **Science Busters 4 Kids am Freitag, 22. September, um 9.30 Uhr** Wissenschaft zum

Nach-Machen und Nach-Denken – farbenfroh, lustig und lehrreich. Und für Erwachsene steht um **19.30 Uhr** die **Jubiläumsshow Planet B** auf dem Programm. Die Anmeldung für beide Veranstaltungen ist auf www.museum-arbeitswelt.at möglich.



30 Jahre Galerie Steyrdorf

In der Schlossgalerie (Blumauergasse 4) präsentiert der Künstler und Galerist Erich Fröschl noch bis 27. August anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Galerie Steyrdorf Werke eines Großteils jener Künstlerinnen und Künstler, die das Ausstellungsgesche-

Wie alles begann ...

Für die Präsentation eines Buches und Mapenwerkes über die Steyrer Autorin Dora Dunkl sollten die Räumlichkeiten im Haus Sierninger Straße 14 einmalig genützt werden. Am 13. Oktober 1993 begann diese gemeinsame Reise mit Künstlerinnen, Künstlern, Bildern, Aktionen und interessierten Besucherinnen und Besuchern. Und zwar in jenen Räumen, in denen schon der Stahlschneider Michael Blümelhuber einst seine Tätigkeit ausübte, ehe er in die neu errichtete Jugendstil-Villa übersiedelte. Aus dieser temporären Veranstaltung ist in Folge die Galerie Steyrdorf mit Radierwerkstätte und Verlag entstanden.



© Raimund Ločičnik

hen in den drei Jahrzehnten geprägt haben. Von Siegfried Anzinger bis Herwig Zens werden erlesene Arbeiten präsentiert. Zudem wird in einer Gedächtnisausstellung des im heurigen Jahr verstorbenen Steyrer Künstlers Oscar Holub gedacht.

Abenteuer Galerie

Erich Fröschl resümiert: „Würden nur jene Möglichkeiten ein Leben bestimmen, die vorgefasst, geplant und ausgezirkelt sind, es wäre, so denke ich, ein einfältiges Leben. Ich habe stets das Abenteuer gesucht und

Zufälligkeiten waren mir willkommen, etwas Neues zu versuchen. So ist das, und so begann mein ‚Abenteuer Galerie‘. Aus einer provisorischen Gelegenheit wurde eine 30-jährige Institution mit einer ebenso interessanten, befruchtenden wie konstruktiven Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit Künstlerinnen und Künstlern der Bildenden Kunst, sowie übergreifend auch mit der Literatur. Demnach sah und sehe ich meine Tätigkeit mehr als Arrangeur und Dirigent eines Orchesters denn als Galerist. Möge in den nächsten Jahren noch die eine oder andere ‚Aufführung‘ gelingen.“

Geöffnet ist die Ausstellung donnerstags bis sonntags von 10 bis 13 Uhr sowie 13.30 bis 17. Uhr. Bei Aufführungen des Musikfestival ist bis 20.30 Uhr geöffnet.



Bei der Eröffnung am 13. Juli waren zahlreiche Gäste anwesend.

© Magistrat Steyr | Katharina Pree



© Magistrat Steyr | Presse

Rathausgalerie Steyr: „Lemniskate 01“

Das dritte Ausstellungsjahr in der Rathausgalerie Steyr beginnt mit der „Lemniskate 01“. In den Gängen des ersten und zweiten Obergeschoßes des Rathauses sind die Werke von **Oscar Holub (†2023)** und **Helga Cmelka** montags, dienstags, donnerstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs und freitags von 8 – 12 Uhr bis 25. August zu besichtigen. **Kurator Johannes Angerbauer Goldhoff** erklärt das prozessorientierte Konzept der Rathausgalerie: Lemniskate – eine liegende Acht, als mathematisches Zeichen der Unendlichkeit – steht für die achte Ausstellung

seit 2021. Die zwei Blasen des Zeitzeichens werden mit einer Künstlerin und einem Künstler befüllt. Deren Werkzeuggänge sollen möglichst unterschiedlich sein und so ein Spannungsfeld erzeugen. Eine Kunstpersönlichkeit soll einen Lebensbezug zu Steyr haben. Die Andere soll von Außerhalb kommen. Weitere spannende „Lemniskaten“ sind bereits bis Ende 2024 in Planung. Ab November wird eine Antikrieg-Ausstellung mit über 50 Künstlerinnen und Künstler in der Rathausgalerie Steyr zu sehen sein.

Löschzug 2 der Freiwilligen Feuerwehr: Steyrdorfer Oktoberfest

Am **9. und 10. September** findet am Wieserfeldplatz bereits zum 8. Mal das **Steyrdorfer Oktoberfest** statt. Von 14 bis 17 Uhr können Feuerlöscher überprüft werden, ab 17 Uhr ist mit typischen Oktoberfest-Schmankerl wie Weißwurst mit Brezen, Stelzen, Hendl, Bratwürstel u.v.m. für das leibliche Wohl gesorgt. Um 19 Uhr sorgen die

„Reiflinger“ für perfekte Zeltfeststimmung. „O'zapft is!“ heißt es dann am **Sonntag um 11 Uhr**, wenn Bürgermeister Vogl den traditionellen Bieranstich vornimmt. Bereits ab 10 Uhr spielen die Gleinkers Volksmusikanten zum Frühschoppen auf.

Geänderte Öffnungszeiten in der städtischen Bücherei

In der Stadtbücherei Marlen Haushofer an der Bahnhofstraße werden während der Sommerferien die Öffnungszeiten angepasst. Die Bibliothek ist **an Donnerstagnachmittagen und Freitagvormittagen geschlossen**.

Die neuen **Sommeröffnungszeiten** in der städtischen Bücherei: dienstags und mitt-

wochs von 10 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 Uhr, an Freitagen zwischen 14 und 18 Uhr sowie an Samstagen von 9 bis 12 Uhr.



Technischer Zug feiert 90-Jahr-Jubiläum

Der Technische Zug der Steyrer Feuerwehr feierte vor kurzem sein 90-jähriges Bestandsjubiläum. Bei einer Feier im modernisierten Zeughaus an der Industriestraße auf dem Tabor wurde die hervorragende Arbeit der Florianijünger gewürdigt und bedankt.

Am 17. Juli 1933 führte die Freiwillige Feuerwehr Steyr einen Straßenhilfsdienst ein, um mit einem Rüstwagen im Umkreis von 20 Kilometern verunglückte Fahrzeuge in die gewünschte Werkstätte zu bringen und die Straße wieder freizumachen. „Mit spärlichen Mitteln und vollem Ehrgeiz legten unsere früheren Kameraden den Grundstein für den

heutigen Technischen Zug“, schätzt der heutige Zugskommandant Markus Schaumberger die Arbeit seiner Vorgänger.

Mit den stetig steigenden Anforderungen vergrößerten sich auch Ausrüstung und Fuhrpark. Dem Technischen Zug der FF Steyr stehen modernste Fahrzeuge und Geräte für den Dienst am Nächsten zur Verfügung. Auch das Stützpunktwesen des Oö. Landeskatastrophenschutzes ist seit Jahrzehnten fest im Technischen Zug verwurzelt: Die Steyrer sind Kran-, Öl-, Atemschutzfahrzeug-, Flughelfer-, AB-Mulde- und Stromma-100kV-Stützpunkt für die Bezirke Steyr-Stadt und Steyr-Land.



Polit-Prominenz bei der 90-Jahr-Feier des Technischen Zuges der FF Steyr

Eltern-Kind-Zentrum: tolles Kursprogramm im Herbst-Winter-Semester

Das Eltern-Kind-Zentrum Bärentreff ist im August und in der ersten September-Woche geschlossen. Beratungen, Eltern- und Kinderbegleitung in Trennungs- und Scheidungssituationen und Besuchsbegleitung finden nach Vereinbarung aber auch in dieser Zeit statt. Termine können jederzeit per Mail ekiz@baerentreff.at vereinbart werden. **Ab Mitte September** startet der reguläre Betrieb mit einem **kunterbunten Kursangebot**. Das neue Programm umfasst einen Mix aus bewährten und neuen Kursen für Schwangere und Babys, Eltern-Kind-Gruppen, Kurzgruppen für bewegungshungrige und/oder kreative Kinder, Kasperltheater, offene Treffs... Anmeldungen sind auf www.baerentreff.at bereits möglich.

Am **Freitag, 22. September** findet von 14–17 Uhr wieder der beliebte **Ekiz-Flohmarkt** im Promenadenpark statt. Bei Regenwetter wird der Flohmarkt auf Freitag, 29. September verschoben.



Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) können sich Frauen juristisch beraten – kostenlos und anonym. **Die nächsten Termine:** 8. und 22. August sowie 5. und 19. September, jeweils von 13 bis 15 Uhr. Telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Dominik Scharf erteilt am **Do, 31. August**, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. **Anmeldung:** am Tag der Beratung ab 8 Uhr beim Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800). Am **Do, 28. September**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

KLIPP IS NICE, WEIL...

... wir im Team eine
Menge Spaß mit-
einander haben!

Natalie & Erhan
KLIPP Stylisten

**ENTLOHNUNG
DEUTLICH ÜBER
DEM KOLLEKTIV-
VERTRAGSLOHN**

**+ ATTRAKTIVES
PRÄMIENSYSTEM**

**BEWIRB
DICH JETZT:**

cornelia.hauch@klipp.at
Tel. 0664/8191042
oder online:



klipp.at/nice



KLIPP

UNSER FRISÖR

Juhuu Schulstart!

**Schul-
Listen-Service!**

- 1 Einkaufsliste
bei uns abgeben!
- 2 Wir bereiten
alles vor!
- 3 Abholen - fertig!

Papier Scheinecker

4522 Sierning, Bahnhofstraße 1
Telefon 07259 3156, scheinecker.papier@aon.at

GEMEINSAME LÖSUNGEN?

**Bewirb
dich jetzt!**



@ [instagram.com/bittergmbh](https://www.instagram.com/bittergmbh)

Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas Greifbares, Nutzbares, Wirtschaftliches schaffen?

Starte deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Wenn du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über deine Bewerbung an Dagmar Gottlieb-Zimmermann, BA unter bewerbung@bitter.at

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, 4522 Sierning | jobs.bitter.at



... von Technik begeistert!



Neu beim heurigen Stadtfest: eine Musik-Lasershow



Spektakuläre Schauübung des Roten Kreuzes



Auch heuer wieder sehr gut besucht: das Grünlandfestival im Schlosspark

Stadtfest erstmals mit Musik-Lasershow

Konzerte auf drei Bühnen, das Grünlandfestival, ein Discozelt, das Badgassenfest sowie ein buntes Unterhaltungsprogramm für die Kleinsten – beim 42. Steyrer Stadtfest war wieder für alle etwas dabei. Erstmals gab es für die Gäste eine Musik-Lasershow – emissionsfrei und tierfreundlich. Neu war auch, dass das Stadtfest als sogenannter „Green Event“ durchgeführt wurde, bei dem es vor allem regionale Speisen und Getränke gibt und Müll möglichst vermieden wird. „Das Stadtfest ist der beste Beweis dafür, dass Umweltschutz, Innovation und ein gutes Leben Hand in Hand gehen“, so Bürgermeister Markus Vogl.

Vorführung der Pfarrwanger Schuhplattler



Sportreferent Stadtrat Christian Baumgarten (Mitte) gratuliert den Gewinnern des Steyrer Stadtlaufes.



Die Jugend kam im Discozelt auf ihre Kosten.

Andie Gabauer und seine Band eröffneten das diesjährige Stadtfest.



Atemberaubende Feuershow beim Grünlandfestival



Zahlreiche Vereine präsentierten beim Stadtfest ihre Aktivitäten – im Bild die Vorführung der Shaolin Tempel Steyr



30 Jahre Drehscheibe Kind

Weil der Verein Drehscheibe Kind die Kinder und deren Eltern stets in den Mittelpunkt stellt, fand die 30-Jahr-Jubiläumsfeier im Dominikanerhof im Zuge des Kinderprogramms beim Steyrer Stadtfest statt. Zahlreiche Ehrengäste des Landes OÖ und der Stadt Steyr nahmen am Festakt teil. Michaela Frech überreichte im Namen des Vereinsvorstandes ein Jubiläumsgeschenk an Inge Niedler, die Initiatorin der Drehscheibe Kind. Die aufwändig gestaltete Geburtstagstorte (Bild) kam von Rebecca Reiter.

Die Verantwortlichen der Drehscheibe Kind danken allen, die die Betreuungseinrichtung unterstützt haben, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit den Standorten in Steinbach und Kremsmünster sind das immerhin schon 50, wobei noch ehrenamtlich helfende Hände dazukommen.

Info-Vorträge für Senioren

Die Steyrer Community Nurses organisieren wieder zwei interessante Informations-Veranstaltungen, die vor allem an die ältere Bevölkerung sowie pflegende Angehörige gerichtet sind. Die Teilnahme ist **kostenlos**. Um **telefonische Anmeldung** wird er-sucht – bei Erika Schober und Stephan Pascher unter den Telefonnummern 07252/81777-592 oder -593.

Sicher Wohnen und mobil sein im Alter

Unter dem Titel „Sicheres Wohnen und Hilfen, die helfen“ geben Experten gute sowie praktische Tipps, wie man im Alltag des Älter-werdens seine Mobilität unterstützen und Si-cherheit bewahren kann. Die Vortrag findet am **Mo, 7. August, um 15 Uhr** im Erdgeschoß des Alten- und Pflegeheimes Tabor statt. Die Referenten an diesem Nachmittag sind Jo-hann Wagner von der Volkshilfe und Michael Klausberger von der Reha Service GmbH.

Ernährung im Alter – genussvoll und gesund

Essen und Trinken bekommt für viele Men-schen im Alter eine neue Bedeutung. Die Er-nährungsexpertin Gudrun Bertignoll erklärt am **Di, 5. September, um 15 Uhr** im Erdge-schoß des Alten- und Pflegeheimes Tabor, welch großen Einfluss Essen und Trinken auf das Wohlbefinden sowie die Gesundheit ei-nes älter werdenden Menschen haben. Nach dem Motto „Mit gesunder Ernährung schwungvoll durch den Tag“ erhalten die Gäste Informationen und Tipps, wie man sich auch im Alter gesund ernähren kann. Eine ausgewogene Ernährung steigert die Lei-stungsfähigkeit, lässt Krankheiten oder Ope-rationen leichter verkraften, und man fühlt sich im Alltag fitter. Im Anschluss an den Vortrag gibt es im gemütlichen Ambiente des Altenheim-Kaffeehauses noch eine kleine Stärkung.

Wohnschirm Energie



Das Büro „Wohnen im Dialog“ der Volkshilfe ist ab sofort berechtigt, Anträge zum sog. Wohnschirm Energie aufzunehmen und zu bearbeiten. Dieses Angebot gilt für alle Steyrer Bürgerinnen und Bürger. Immer mehr Menschen kommen im täglichen Leben an ihre finanziellen Grenzen. Sehr oft sind Erhöhungen von Ratenzahlungen und/oder hohe Nachforderungen der Energiean-bieter der Grund dafür, dass die monatlichen Belastungen das Budget der Familien über-steigen. In solchen Fällen kann man sich nun vom Wohnen-im-Dialog-Team beraten lassen und beim Wohnschirm Energie des Sozial-ministeriums einen Förderantrag stellen. Um **Terminvereinbarung** unter Tel. 0676/87347277 oder 0676/87347150 wird ersucht.

Auszeit für Pflegende

Die Steyrer Servicestelle für Pflegende der Caritas OÖ veranstaltet wieder re-gelmäßig **Treffen für pflegende und betreu-ende Angehörige** oder für Menschen, die sich auf eine Pflegesituation vorbereiten wol-len – jeden **ersten Donnerstag** im Monat von 17 bis 18.30 Uhr im Pyhrn-Eisenwurzen Klini-kum Steyr, Haus 10.

Bei den nächsten Terminen stehen folgende Themen auf dem Programm: **7. September** | Herausforderung Pflege Zuhause – von der Einsamkeit bis zum Generationenhaus; **5. Oktober** | Selbstfürsorge – wo setze ich an; **9. November** | Validation – für ein besse-res Verständnis und Verstehen von Demenz

Waldbaden: Eine Verabredung mit dem Leben.

Ein spezielles Angebot für pflegende Ange-hörige, um einmal bewusst aus dem Hamster-rad auszusteigen, bietet die Caritas-Servicestelle am **Mi, 23. August, von 17 bis 18.30 Uhr**. Beim sogenannten Waldbaden werden Übungen gezeigt, die sich positiv auf Körper und Seele auswirken. Treffpunkt ist bei der Kirche vor dem Münichholzer Bischofswald, Punzerstraße 45. Kostenbeitrag: 10 Euro, Re-ferentin: Birgit Freidhager. **Information & An-meldung:** Caritas-Servicestelle Steyr, Tel. 0676/87762447, E-Mail: birgit.freidhager@caritas-ooe.at

Freiwillige Helfer für Schenkecke im Resthof gesucht

Die GWG der Stadt Steyr hat in Zusam-menarbeit mit „Wohnen im Dialog“ im Stadtteil Resthof die „Schenkecke – Freies Geben und Nehmen“ eingerichtet. Für die Betreuung dieser Schenkecke werden nun freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Interessierte sollen sich bitte bei Sevil Ramaj (Tel. 0676/87347277) oder Alexander Koller (Tel. 0676/87347150) von Wohnen im Dialog melden.

**Lehrgang
MEDIATOR/IN**
Berufsbegleitend, förderbar, Inklusivleistungen

IMA
Institut f. Mediation u. Ausbildung

Start: 29.09.2023
www.ima-mediation.at

Gemeingebrauch ist Kollektivrecht: Bei der Nutzung öffentlichen Gutes sind alle gleichberechtigt

Seit einiger Zeit häufen sich Fälle, wo Grundeigentümer an ihren Gartenzäunen Schilder mit Aufschriften „Widerrechtlich geparkte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt“ oder ähnlichen Inhalts angebracht haben. Wenn sich diese Schilder auf öffentliches Gut beziehen, maßen sich die jeweiligen Grundeigentümer mit ihrer Handlung an, über das Kollektivgut zu verfügen. Und dies ist natürlich nicht möglich. Öffentliches Gut – sofern entsprechend gewidmet oder durch sogenannte langjährige Übung begründet – unterliegt dem Gemeingebrauch, soweit keine Sondernutzung vorgesehen ist.

Auch Sträucher und Hecken sind betroffen

Dasselbe gilt sinngemäß auch für lebende Zäune, die auf öffentliches Gut, wie Straßen,

Gehsteige etc., hineinwachsen. Gemäß § 91 StVO hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen auszuästen oder zu entfernen, wenn sie die Verkehrssicherheit – insbesondere die freie Sicht auf den Straßenverlauf, auf Verkehrszeichen oder auf die Straßenbeleuchtung – beeinträchtigen.

Niemand kann von der Nutzung ausgeschlossen werden

„Unter Gemeingebrauch versteht man das Recht auf Benutzung einer Sache, wie etwa einer Straße, durch jedermann unter den gleichen Bedingungen ohne behördliche Bewilligung und unabhängig vom Willen des über die Sache Verfügungsberechtigten“, erklärt Serge Preslmaier, Privatrechtsexperte beim Magistrat Steyr. Der Gemeingebrauch schränkt also das Eigentumsrecht der Gemeinde ein und ist unentgeltlich. Für eine Benutzung, die über den Gemeingebrauch hinausgeht, kann die Stadt eine Gebrauchsabgabe einheben (z. B. Kurzparkzonengebühr).

Anders als beim Eigentumsrecht handelt es sich beim Gemeingebrauch um ein Kollektivrecht. „Das bedeutet, dass der zum Gemeingebrauch Berechtigte keinen anderen von der Nutzung ausschließen kann, der ebenfalls zum Gemeingebrauch berechtigt ist“, so Preslmaier. Der Magistrat der Stadt Steyr ersucht höflich, diese Regeln verstärkt zu beachten und sich an die Gesetze zu halten.

Gehsteige und Straßen sind öffentliches Gut und können von jedem gleichermaßen benutzt werden. Hereinwachsende Bäume, Sträucher oder Hecken müssen bis zur Grundgrenze zurückgeschnitten werden.

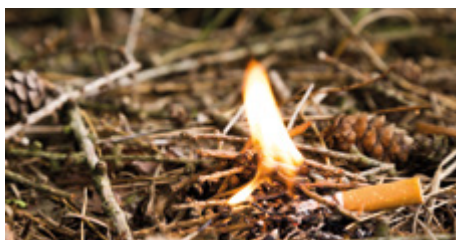


© Magistrat Steyr | Presse

Regeln beachten und Waldbrände vermeiden

Die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land als Forstbehörde warnt vor Waldbränden und appelliert an die Bevölkerung, die geltenden Vorschriften einzuhalten. Demnach ist es in den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Steyr-Land sowie in deren Gefährdungsbereichen verboten, ein Feuer zu entzünden oder zu rauchen. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Feuers auf den benachbarten Wald begünstigen. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 7270 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier

Wochen bestraft. Die Verordnung findet man unter www.steyr.gv.at/bürgerservice/Aktuelles/Verordnungen/.



In den Wäldern sowie deren Umgebung ist nicht nur das Entzünden von Feuer, sondern auch das Rauchen strikt verboten.

Wertsicherung

Änderung April 2023
und Mai 2023

Verbraucherpreisindex 2020 = 100

April..... Änderung von 119,7 auf 119,6
Mai..... 119,9

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

April..... Änderung von 129,5 auf 129,4
Mai..... 129,7

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

April..... Änderung von 143,4 auf 143,3
Mai..... 143,6

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

April..... Änderung von 157,0 auf 156,9
Mai..... 157,3

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

April..... Änderung von 173,6 auf 173,4
Mai..... 173,9

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

April..... Änderung von 182,7 auf 182,5
Mai..... 183,0

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

April..... Änderung von 238,8 auf 238,6
Mai..... 239,2

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

April..... Änderung von 371,2 auf 370,9
Mai..... 371,8

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

April..... Änderung von 651,5 auf 651,0
Mai..... 652,6

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

April..... Änderung von 830,1 auf 829,4
Mai..... 831,5

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

April..... Änderung von 832,9 auf 832,2
Mai..... 834,3

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

April..... Änderung von 6286,3 auf 6281,0
Mai..... 6296,8

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

April..... Änderung von 6195,2 auf 6190,0
Mai..... 6205,5

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

April..... Änderung von 7293,9 auf 7287,8
Mai..... 7306,1

Charity-Fußball-Turnier: 2. Hand-in-Hand-Cup

Am **Samstag, 2. September**, findet ab 9 Uhr auf dem Sportplatz der SK Amateure Steyr, Steinwändweg 3, bereits zum zweiten Mal der Hand-in-Hand-Cup statt. Bei diesem Charity-Turnier geht der Reinerlös an den Verein „Stopp HSP (www.Stopp-HSP.at). HSP (Hereditäre Spastische Paraplegie) gehört zu den seltenen Krankheiten, ist nicht heilbar und endet in den meisten Fällen im Rollstuhl. Bereits um 9 Uhr beginnt das Nachwuchsturnier der U13-Mannschaft

(Jahrgang 2011, 5+1), im Anschluss spielt die U10-Mannschaft (Jahrgang 2012, 5+1). Um 13 Uhr folgt das Spiel der U8 (Jahrgang 2016, 4+1), gefolgt von der Mannschaft U11 (Jahrgang 2013, 5+1). Als Höhepunkt findet parallel dazu um 13 Uhr das **Special-Olympics-Turnier mit „Special-Needs-Teams“** statt (Teams aus Menschen mit besonderen Bedürfnissen). Der Eintritt zu allen Spielen ist frei, für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Anmeldung und Infos: Serhat Sari, Tel. 0660/1442101, handinhandcup@gmx.at

Otto-Pensl-Gedenklauf

Am **Samstag, 30. September**, findet um 16.30 Uhr bei der Berufsschule 1, Otto-Pensl-Straße 14 in Münchenholz, ein Lauf zum Gedenken an den am 28. Juni 1945 von den Nationalsozialisten getöteten **Widerstandskämpfer Otto Pensl** statt. Die Streckenlänge beträgt 7 Kilometer und wird ohne Zeitnehmung gelaufen. Bei Schlechtwetter gibt es eine verkürzte (symbolische) Strecke. Um **Anmeldung** unter otto-pensl-lauf@steyr.gv.at wird aufgrund der Verpflegung und des „Otto-Pensl-Finisher-Geschenks“ gebeten. Im Anschluss an den Gedenklauf werden um ca. 17.30 Uhr Bürgermeister Markus Vogl und Berufsschuldirektor Harald Ebenhofer die **Gedenktafel** für Otto Pensl im Eingangsbereich der Berufsschule 1 enthüllen.

Land OÖ ehrte Wolfgang Habel und Peter Sandner

Für sein jahrelanges Engagement im ASKÖ Kickboxclub Steyr wurde **Wolfgang Habel** am 27. Juni mit dem Landessportehrenzeichen in Gold von Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner ausgezeichnet.

Seit mehr als 30 Jahren bringt Habel als aktiver Wettkämpfer seine Erfahrungen in seine Tätigkeit als Trainer erfolgreich ein. Er nahm an nationalen und internationalen Turnieren teil und ist das große Vorbild für

alle Mitglieder im Verein.

Peter Sandner erhielt das Landessportehrenzeichen in Gold für sein langjähriges Engagement als Gründer, Funktionär und Obmann des ASKÖ Freizeitclubs Resthof.



Foto: © Land OÖ | Daniela Sternberger

Landesrat Markus Achleitner mit den Geehrten Wolfgang Habel und Peter Sandner (von links). Rechts im Bild Präsident der ASKÖ Oberösterreich, Erich Haider.

Sportterminkalender Juli/August 2023



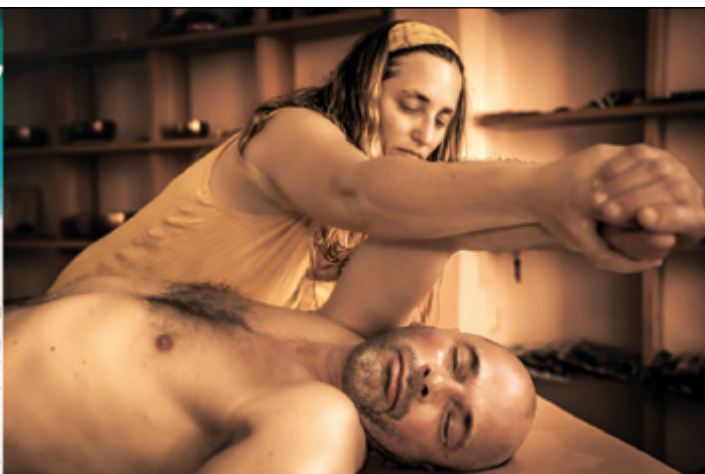
Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
29. Juli	13 Uhr	Bahnengolf	Stadtmeisterschaft im Bahnengolf FA Schule und Sport ASKÖ Minigolfclub Steyr	Minigolfanlage Steyr, Resthofstraße 32
5. August	10 Uhr	Bahnengolf	53. Turnier um den Steyrer Panther ASKÖ Minigolfclub Steyr	Minigolfanlage Steyr, Resthofstraße 32
13. August	18 Uhr	Radsport	MTB-City Kriterium Radsportclub Hrinkow bikes	Stadtplatz Steyr
26. August	15 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr	neben Sportheim Ennsleite
28. August bis 2. September	10 Uhr	Tennis	Stadtmeisterschaft im Tennis, 75-Jahre-Jubiläum FA Schule und Sport/ATSV Steyr Tennis	ATSV Tennisstadion Rennbachn
1. bis 3. September	8 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr - Dressur	Reitclub Steyr, Hausleitnerstraße 16a
2. September	9 Uhr	Fußball	2. Hand in Hand Cup 2023, Charity Veranstaltung SK Amateure Steyr	Fußballplatz SK Amateure Steyr, Steinwändweg 3
9. September	15 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr	neben Sportheim Ennsleite
16. September	10 Uhr	Laufen	Stadtgut-Steyr-Ultralauf-Event 3- und 6-Stunden-Lauf, KIDS Run und Stadtgutmeile	Im Stadtgut A1
30. September	16.30	Laufen	Otto-Pensl-Gedenklauf	Berufsschule Steyr 1, Otto-Pensl-Straße 14, Steyr-Münchenholz

BACK BEAUTY

VERENA SCHÜRZ
BACKBEAUTYMASSEURIN + BACKOFFICEPROFI

GLEINKER GASSE 4/1
4400 STEYR
LOMINARIUM

+43 699 14221334
VERENA@BACKBEAUTY.AT
BACKBEAUTY.AT



ANGEBOT

LOMI LOMI MASSAGE ist eine spirituelle Ganzkörpermassage mit hochwertigen Ölen und Musik. Langsame und bewusste Bewegungen in Verbindung mit Drücken, Reiben und Kneten deines Körpers, bieten dir ein Eintauchen in eine Reise zu dir selbst, als auch tief ins Körpergewebe. Ich arbeite intuitiv und verwende gerne verschiedene Medien.

Mein Raum in der Gleinker Gasse 4 in Steyr ist ein Ort der Berührung, Begegnung und Bewegung. Bei mir findest du Lomi Lomi Massage-Angebote als auch Workshops. Weitere Infos findest du auf backbeauty.at

Einfache Stromerzeugung mit Balkonkraftwerken

- leichte und kompakte PV-Anlage mit „Plug-and-Play“-Steckverbindung
- bis 820 Wp Leistung
- durch einfache Montage auch für Mietwohnungen geeignet
- Beratung, Montage und Inbetriebnahme gerne auf Anfrage



ab
999,-
exkl. Montagematerial

Mitterhuemer

Ennsstr. 31a, 4400 Steyr
info@mitterhuemer.at
07252/799

Die optimale Wohnwelt macht das Leben reicher

Schlüsselfertige Eigentumswohnungen im Gärtnerweg in Sierning



www.simader-immo.at/sierning



- + 3 Wohnhäuser mit je 8-10 Einheiten
- + Wohnflächen: zwischen 54 und 108 m²
- + Süd- und südwestlich ausgerichtet mit Blick ins Grüne
- + Naturnahe Umgebung und Stadtnähe zu Steyr
- + Barrierefreiheit / Aufzug / Tiefgarage
- + Technisch am neuesten Stand, Niedrigenergie, Pelletheizung

Jetzt unverbindlich beraten lassen:

SIMADER
Mit Liebe zum Eigenheim

Johann Simader
0664 / 350 23 15
anfrage@simader-immo.at



Malerei und Fassaden GmbH
Ennser Straße 68, 4407 Steyr
07252 73021

office@malerei-fassaden.at
www.malerei-fassaden.at

Ihr **Spezialist**
für alle Arten von
Sanierungen!



online

EK

KAMMERHOFER

ek-onlineshop.at

**EINFACH
EINSTECKEN
UND SOFORT
SPAREN!**

DAS EK - ELEKTRO KRAFTWERK

Die steckerfertige Mini-Photovoltaik-Anlage zur Selbstinstallation
auf ihrem Balkon, der Terrasse oder im Garten!

Alle Komponenten lagernd, Wechselrichter bereits vorkonfiguriert!

Elektro Kammerhofer, Zirerstrasse 7, 4400 Steyr | T: 07252 891 | E: office@kammerhofer.at



Symbolbild



Plug & Play

Genehmigungsfrei
bis 800 W

Altkleider-Container ermöglichen sinnvolle Wiederverwendung

Der Kleiderschrank ist randvoll, aber es ist nichts zum Anziehen drinnen – wer kennt dieses Problem nicht? Zusätzlich machen es günstige Kleiderschnäppchen und Räumungsverkäufe in den Sommermonaten besonders leicht, die eigene Garderobe aufzustocken.

Bevor aber der Kleiderschrank aus allen Nähten platzt, sollte ausgemistet werden. Doch wohin mit tragbarer Kleidung? Hierfür gibt es im Steyrer Stadtgebiet insgesamt 41 Abgabestellen. Das Gewand kann entweder in einen Altkleider-Container eingeworfen werden, die in jedem Stadtteil zur Verfügung stehen, oder im Volkshilfe-Shop (Schönauerstraße 3) abgegeben werden. Damit man die einwandfreien Kleidungsstücke auch bei der regulären Abfallentsorgung einfach abgeben kann, stehen im Altstoffsammelzentrum an der Ennsstraße ebenfalls zwei Sammelcontainer dafür bereit.

Sämtliche Kleidercontainer werden regelmäßig durch die Volkshilfe entleert, die gesammelte Ware wird sorgfältig geprüft. Anschließend stehen die Kleidungsstücke

wieder zu günstigen Preisen im Volkshilfe-Shop zum Verkauf.

Mit der Altkleider-Abgabe wird ein **wichtiger Beitrag für die Umwelt** geleistet: Man schont Klima sowie Ressourcen und schafft gleichzeitig neue Arbeitsplätze für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind.

Was darf man in den Altkleider-Container werfen?

In die Altkleider-Container der Volkshilfe können gut erhaltene und zeitgemäße Kleidungsstücke oder Schuhe sowie schöne, brauchbare Bett- und Tischwäsche eingeworfen werden. Bitte die Kleider immer in einen Sack geben und verschließen bzw. Schuhe paarweise zusammenbinden und dann erst einwerfen!

Was macht man mit unbrauchbaren und kaputten Textilien?

Kaputte, nicht mehr tragbare Kleidung und Textilien dürfen nicht in den Altkleider-Container geworfen werden! Auch Lumpen, Stoffreste, Teppiche und andere Abfälle

Abfallwirtschaftliches



haben bei der Kleiderspende nichts verloren. Diese werden im Restabfall (schwarze Tonne) entsorgt! Falsch eingeworfene Kleidungsstücke verursachen bei der Sortierung einen großen Mehraufwand, weil sie von den Mitarbeitern händisch und mit großer Sorgfalt wieder aussortiert werden müssen. Eine **Karte** mit den Standorten der Altkleider-Container im Steyrer Stadtgebiet findet man auf der Homepage der Volkshilfe OÖ unter www.volkshilfe-ooe.at/die-volkshilfe/mit Helfen/sach-spenden/.



In Steyr stehen vierzig Altkleider-Container zur Verfügung, in die man noch gut erhaltene und tragbare Kleidung oder Schuhe sowie brauchbare Bett- und Tischwäsche einwerfen kann.

Reststoff-Deponie: Anlieferungen nicht möglich

Bei der Reststoff-Deponie im Stadtteil Hausleiten (Mühlstraße 2a) können **von Montag, 14. August, bis Freitag, 25. August**, keine privaten Anlieferungen übernommen werden.

Öffnungszeiten der Deponie

- Mo und Di | 9–12 und 12.30–15.45 Uhr
- Mi | 7–12 Uhr
- Do | 7–12 und 12.30–15 Uhr
- Fr | 7–11.45 Uhr

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist die Reststoff-Deponie geschlossen.



Von 14. bis 25. August sind private Anlieferungen zur Reststoff-Deponie nicht möglich.

Impressum 7/8

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27

Redaktion Presse und Information

4400 Steyr, Stadtplatz 27 |

Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386

amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at

Satz Magistrat Steyr | Dienststelle Mediengestaltung

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH |

4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Druckerei Friedrich | 4020 Linz,

Zamenhofstraße 43-45 | Telefon 0676/9535406 oder

0732/669627-0 | inserate.amtsblatt@dreil.at

Titelfoto: Stadtarchiv Steyr | Nachlass Schimanko

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.



Kindergärten und Horte

Pädagogische Fachkräfte für die Kindergärten

Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Entlohnungsgruppe KBP: 2.940,30 Euro pro Monat.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik oder Diplomprüfung an einem Kolleg für Elementarpädagogik

Anforderungsprofil:

- Soziale Kompetenz, insbesondere Empathie, hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit und Bereitschaft zur situationsgerechten Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten
- Besondere Kenntnisse berufsrechtlicher Grundlagen, vor allem in den Bereichen Sicherheit, Hygiene und Erste Hilfe

Kindergartenhelferin/Kindergartenhelfer bzw. pädagogische Assistenzkraft

Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Entlohnungsgruppe KBP: 2.373,20 Euro pro Monat. Vorerst Befristung auf das Arbeitsjahr 2023/2024; bei zufriedenstellender Dienstleistung sowie bei Personalbedarf im Arbeitsjahr 2024/2025 Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich.

Aufgaben:

- Unterstützung der Pädagoginnen bei der Betreuung, Erziehung und Beaufsichtigung von Kindern im Kindergarten, Hort oder in der Krabbelstube
- Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Unterstützung der Pädagoginnen bei der Integration von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenhelfer/in bzw. zur päd. Assistenzkraft

Jugendhilfe & Soziale Dienste

Sozialpädagogin/Sozialpädagoge in der Kinder- und Jugendhilfe (KJH) mit künftig sozialraumorientiertem Ansatz

Voll- oder Teilbeschäftigung (mind. 30 Stunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 14.1 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 3.165,60 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Sozialpädagogische Betreuung von Familien und Jugendlichen im Auftrag der KJH
- Organisation und Durchführung von Projekten und Angeboten (Gruppenangebote) für Jugendliche und Familien auf Grundlage von Problemstellungen im Sozialraum
- Aktivierung von Ressourcen im professionellen und privaten Umfeld der Klient:innen



© Adobe Stock | Kralenimages

Bewerbungen werden **laufend** (pädagogische Fachkräfte) bzw. **bis 4. August 2023, 13 Uhr** (Kindergartenhelfer:in bzw. päd. Assistenzkraft) entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte, Mag. Elke Heinzleiter, Tel. 07252/575-399, für **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



© Adobe Stock | istockphoto

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als akademische sozialpädagogische Fachbetreuerin/akademischer sozialpädagogischer Fachbetreuer oder Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialpädagoge (bzw. Ausbildung gem. Richtlinien der KJH des Landes OÖ.)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Sozialbereich erwünscht
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität
- Hohe Frustrationstoleranz und Belastbarkeit sowie Konfliktfähigkeit
- Führerschein der Gruppe B und Bereitschaft, das Privatfahrzeug gegen Verrechnung Kilometergeld im Dienst zu verwenden
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten (in Ausnahmefällen)
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Bau-, Anlagen- und Wasserrecht

Qualifizierte Sachbearbeiterin/ Qualifizierter Sachbearbeiter mit besonderer Funktion

Ab Herbst; Teilzeitbeschäftigung (20 Stunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Entlohnungsgruppe FL 16.2 – je nach Erfahrungszeiten – 2.730,50 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Allgemeine Schreib-, Kanzlei- und Assistenzarbeiten für Bau- und Gebührenverfahren
- Teilnahme an Bauverhandlungen als Schriftführer:in
- Aktenvorbereitung für Bauverhandlungen
- Mitarbeit bei Fertigstellungsanzeigen und der Baupolizei

Voraussetzungen:

- Absolventin/Absolvent einer mittleren Schule bzw. Lehrabschluss im kaufm. Bereich
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil

Standesamt

Qualifizierte Sachbearbeiterin/ Qualifizierter Sachbearbeiter – Standesbeamtin/Standesbeamter

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 17 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.595,20 Euro pro Monat. Ab der Verwendung als Standesbeamtin/Standesbeamter: Einreihung in die Funktionslaufbahn 16, Bruttogehalt bei Vollbeschäftigung mindestens 2.730,50 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Durchführung von Trauungen – auch an Freitagnachmittagen und Samstagen
- Beurkundungen von Geburten, Eheschließungen, eingetragenen Partnerschaften und Sterbefällen im Zentralen Personenstandsregister (ZPR)
- Nacherfassungen von Beurkundungen aus den Geburten-, Ehe- und Sterbebüchern in das ZPR/ZSR
- Allgemeine Beurkundungen von Personenstandsfällen (z.B. Namensbestimmungen, Vaterschaftsanerkennnisse usw.)
- Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz im Zentralen Staatsbürgerschaftsregister (ZSR)

Voraussetzungen:

- Niveau eines Absolventen einer mittleren Schule bzw. Lehrabschluss als Bürokauffrau/Bürokaufmann oder eines verwandten Lehrberufes
- Standesbeamtenprüfung erwünscht bzw. Bereitschaft zur Ablegung derselben
- Entsprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Einfühlungsvermögen und sprachliche Gewandtheit

Bewerbungen werden bis **4. August 2023, 13 Uhr** entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste, Mario Ferrari, Tel. 07252/575-470, für **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



© Adobe Stock | iakf

Bewerbungen werden bis **4. August 2023, 13 Uhr**, entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht, Mag. Tamara Schedlberger BSc., Tel. 07252/575-360. **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung**: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



© Adobe Stock | Lsanilli

Verpflichtende Ausbildung:

Für die Tätigkeit ist die Absolvierung der Standesbeamtendienstprüfung beim Amt der Oö. Landesregierung ehestens abzulegen. Weiters ist die erforderliche Ausbildung für die Tätigkeit im ZPR/ZSR sowie für das ZPS zu absolvieren, ebenso ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Bewerbungen: bis **4. August, 13 Uhr**. Für **Auskünfte** zur Tätigkeit bei der Leiterin der Fachabteilung für Personenstands- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Christina Schaumberger, Tel. 07252/575-235. **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung**: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



Kultur, Bildung & Sport

Qual. Sachbearbeiterin/ Qual. Sachbearbeiter Eventmarketing

Teilzeitbeschäftigung (20 Stunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Entlohnungsgruppe FL 17.1 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.595,20 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Betreuung des Social-Media-Kanales „STADTKULT STEYR“
- Planung und Umsetzung von Online-Marketing- und Werbekampagnen für Veranstaltungen der Stadt Steyr inkl. Analyse der Wirksamkeit durchgeführter Marketing-Maßnahmen
- Begleitung von stadt-eigenen und fremden Veranstaltungen zum Zwecke der Berichterstattung (Content-Generierung)
- Unterstützung der Fachabteilungen des Geschäftsbereichs V bei der Organisation und Betreuung stadt-eigener Veranstaltungen einschließlich Administrativaufgaben

Voraussetzungen:

- Niveau eines Absolventen einer mittleren Schule bzw. Lehrabschluss als Bürokauffrau/Bürokaufmann oder eines verwandten Lehrberufes
- Berufserfahrung im Agenturwesen (mit fachspezifischer Ausbildung oder Fortbildung im Bereich Marketing, Kommunikation oder Grafikgestaltung) von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit CMS-Systemen erwünscht

Reinigungskraft bzw. Mitarbeiterin/ Mitarbeiter in der Jugendherberge der Stadt Steyr

Teilzeitbeschäftigung (30 Stunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Entlohnungsgruppe FL 25 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.114,40 Euro pro Monat. Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Aufgaben:

- Zimmerservice inklusive Überziehen der Betten und Reinigung der Zimmer sowie sämtlicher zum Betrieb der Jugendherberge gehöriger Räumlichkeiten inklusive der allgemein zugänglichen Sanitär- und Versorgungsräumlichkeiten
- Kontrolle über die Einhaltung der Hausordnung
- Fallweise:
 - Entgegennahme von Buchungen bzw. Reservierungen und Abwicklung des Zahlungsverkehrs
 - Zimmerzuweisungen und Betreuung der Gäste bei Ankunft und Abreise
 - Frühstücksservice inklusive Zubereitung und Abwasch
 - Selbständige Materialbestellung (Lebensmittel, Reinigungsmittel usw.)

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
- Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittelverträglichkeit
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst
- Hauswirtschaftliche und gastgewerbliche Grundkenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse, z. B. Englisch, von Vorteil
- Bereitschaft für Abend- und Wochenenddienste



© Adobe Stock | Vulp



© Hannes Ecker

Bewerbungen werden bis **4. August 2023, 13 Uhr**, entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den Leiter des Geschäftsbereiches für Kultur, Bildung und Sport, Mag. Dr. Hansjörg Rangger, Tel. 07252/575-340, für **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15:
3.266,20 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegefachassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18:
2.725,30 Euro bei Vollbeschäftigung

Fach-Sozialbetreuer:in „A“ bzw. „BA“

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18:
2.601 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegeassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 20:
2.493,90 Euro bei Vollbeschäftigung

Wir erwarten:

- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Abgeschlossene Ausbildung als DGKP, PFA, FSB-A bzw. FSB-BA oder PA

Diplomsozialbetreuer:in mit Ausbildungsschwerpunkt Familienarbeit

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (im Ausmaß von 15 bis 40 Wochenstunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 18 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.601 Euro pro Monat.

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung 2020, LGBl. Nr. 83/2020, 114/2020, 126/2022, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Diplomsozialbetreuer:in mit dem Ausbildungsschwerpunkt Familienarbeit
- Hohes Einfühlungsvermögen in der Arbeit mit älteren Menschen

Fach- und Diplomsozialbetreuer:in mit Ausbildungsschwerpunkt Behindertenbegleitung

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (im Ausmaß von 15 bis 40 Wochenstunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 20 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.493,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung 2020, LGBl. Nr. 83/2020, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fach- und Diplomsozialbetreuer:in mit dem Ausbildungsschwerpunkt Behindertenbegleitung
- Hohes Einfühlungsvermögen in der Arbeit mit älteren Menschen



© Adobe Stock | Tandikk



© Adobe Stock | Karin & Uwe Annas

Bewerbungen werden **laufend** entgegen-
genommen. Für **Auskünfte** betreffend die
Tätigkeiten wenden Sie sich bitte an den
Leiter der Alten- und Pflegeheime Steyr
Mag. Albert Hinterreitner, Tel. 07252/
77333-500 oder 0676/4391251, albert.
hinterreitner@steyr.gv.at, Für **Auskünfte**
betreffend **Einstellung und Entlohnung**
wenden Sie sich bitte an die Fachabtei-
lung für Personalverwaltung, Tel. 07252/
575-224.



Alten- und Pflegeheime Münichholz

Küchenhilfskraft

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 23.3 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.249,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Speisanrichtung laut bewohnerbezogener Vorgaben
- Einsatz bei der Salatküche
- Reinigung aller anfallenden Geschirrtile im Küchenbetrieb über eine Bandspülmaschine
- Mitarbeit bei der Speisenverteilung über Band am Tablettsystem, bei diversen Vorbereitungsarbeiten für den Kochbetrieb und Mithilfe bei der Reinigung aller Kochgeräte

Voraussetzungen:

- Hygienebewusstsein
- Bereitschaft zum Arbeiten im Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Körperliche Belastbarkeit



© Adobe Stock | Duslana Stocker

Bewerbungen werden bis **4. August 2023, 13 Uhr**, entgegengenommen. Für **Auskünfte** zur **Tätigkeit**: Küchenleiter Thomas Alphasamer, MSc, Tel. 07252/77333-505. **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung**: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Reinigungskräftepool

Teilbeschäftigte Reinigungskraft

Bezahlung während der Zeit als Springer:in stundenweise auf Basis Entlohnungsgruppe FL 25 (12,21 Euro p. Std.); das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens 2.114,40 pro Monat.

Als Springer:in unterstützen Sie unsere engagierten Teams bei allgemeinen Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen, Kindergärten usw. Sie fungieren als Vertretung bei geplanten Urlauben und/oder Krankenständen. Eine Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis kann bei einer zufriedenstellenden Verwendung von ca. einem Jahr als Aushilfsreinigungskraft in die Funktionslaufbahn 25 erfolgen.

Voraussetzungen:

- Flexible Einsetzbarkeit (Arbeitszeit liegt im Regelfall zwischen 12 und 20 Uhr)
- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten



© Adobe Stock | Africa Studio

Auskünfte zur **Tätigkeit**: Markus Schaumberger, Tel. 07252/575-325, **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung**: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Pflichtschulen

Schulärztin/Schularzt

Bezahlung nach Honorarempfehlung der Oö. Landesregierung für im Gesundheitsdienst mitwirkende Beratungsärzte. Zusätzliche ärztliche Leistungen werden gesondert vergütet.

Aufgaben u.a.:

- Durchführung der für Schüler:innen vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen

Voraussetzungen:

- Anerkennung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin oder zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Bewerbungen werden laufend entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Amtsärztin, Dr. Birgit Stellnberger, Tel. 07252/575-431.

Angelernte Arbeiterin/Angelernter Arbeiter bei der Müllabfuhr

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 23.3 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.249,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Hilfsarbeit im Bereich der Müllabfuhr (Müllaufleger) sowie für alle anfallenden Arbeiten im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes

Voraussetzungen:

- Freude und Interesse an handwerklichen Arbeiten im kommunalen Bereich
- Führerschein der Gruppe B von Vorteil, bzw. Bereitschaft zur diesbezüglichen Weiterbildung
- Bereitwilligkeit für Mehrdienstleistungen, Bereitschaftsdienst, Schicht- und Wechseldienst



© Adobe Stock | Andrey Popov

Bewerbungen bis 4. August 2023, 13 Uhr.

Auskünfte zur Tätigkeit: Leiterin der KBS, DI Doris Klein, Tel. 07252/899-700.

Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung (RHV)

Referentin als Betriebsleiter-Stellvertreterin/Referent als Betriebsleiter-Stellvertreter der Deponie der Stadt Steyr

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in der FL 14 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 3.415,51 Euro pro Monat. Überzahlung bei fach einschlägigen Vordienstzeiten und anwendbarer Zusatzausbildung möglich.

Aufgaben:

- Durchführung der Eingangskontrolle, Betrieb und Wartung der technischen Einrichtungen auf der Deponie
- Einbau der angelieferten Reststoffe in den Deponiekörper mit dem Radlader
- Probenahmen von Brunnen und Sonden innerhalb und außerhalb der Deponie usw.
- Bedienung der Brückenwaage der Deponie der Stadt Steyr

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene fachbezogene Ausbildung an einer Universität, Fachhochschule, einschlägigen Fachakademie oder höheren technischen oder gewerblichen Lehranstalt oder
- Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Chemielabortechnik oder Entsorgungs- und Recyclingfachmann-Abfall und zweijährige einschlägige fachliche Tätigkeit oder
- erfolgreicher Abschluss einer Fachschule für Chemie – Ausbildungszweig technische Chemie – oder einer sonstigen einschlägigen Schulform, die im Hinblick auf den Lehrplan und auf die für die Eingangskontrolle maßgeblichen Kenntnisse damit gleichzusetzen ist und zweijährige einschlägige fachliche Tätigkeit
- Bewerberinnen bzw. Bewerber, die einen Abschluss in einem verwandten Lehrberuf der Gruppe Chemieverfahrenstechnik haben, müssen die notwendigen Zusatzausbildungen innerhalb von 2 Jahren absolvieren



© Adobe Stock | Yura Krasil

Bewerbungen werden bis 4. August 2023, 13 Uhr, entgegengenommen. Für Auskünfte

betreffend die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an DI Anita Schürer-Wizani, Tel. 07252/77381, für **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Tel. 07252/575-224.

Für alle vorgenannten Ausschreibungen der Alten- und Pflegeheime Steyr gilt:

Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt. Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind die für die Stelle vorgesehenen Vorträge zu besuchen.

Mitarbeiter:innenorientierte Dienstplangestaltung, günstige Verpflegung, gratis Parkplätze sowie Angebote zur Gesundheitsförderung und vieles mehr machen die Alten- und Pflegeheime Steyr zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf [steyr.at/karriere](https://www.steyr.at/karriere)

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, bzw. per E-Mail an personalverwaltung@steyr.gv.at.

Apotheken-/Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Juli		
9 Donnerstag, 27.	2 Sonntag, 30.	
10 Freitag, 28.	3 Montag, 31.	
1 Samstag, 29.		

August		
4 Dienstag, 1.	10 Donnerstag, 17.	
5 Mittwoch, 2.	1 Freitag, 18.	
6 Donnerstag, 3.	2 Samstag, 19.	
7 Freitag, 4.	3 Sonntag, 20.	
8 Samstag, 5.	4 Montag, 21.	
9 Sonntag, 6.	5 Dienstag, 22.	
10 Montag, 7.	6 Mittwoch, 23.	
1 Dienstag, 8.	7 Donnerstag, 24.	
2 Mittwoch, 9.	8 Freitag, 25.	
3 Donnerstag, 10.	9 Samstag, 26.	
4 Freitag, 11.	10 Sonntag, 27.	
5 Samstag, 12.	1 Montag, 28.	
6 Sonntag, 13.	2 Dienstag, 29.	
7 Montag, 14.	3 Mittwoch, 30.	
8 Dienstag, 15.	4 Donnerstag, 31.	
9 Mittwoch, 16.		

September		
5 Freitag, 1.	5 Montag, 11.	
6 Samstag, 2.	6 Dienstag, 12.	
7 Sonntag, 3.	7 Mittwoch, 13.	
8 Montag, 4.	8 Donnerstag, 14.	
9 Dienstag, 5.	9 Freitag, 15.	
10 Mittwoch, 6.	10 Samstag, 16.	
1 Donnerstag, 7.	1 Sonntag, 17.	
2 Freitag, 8.	2 Montag, 18.	
3 Samstag, 9.	3 Dienstag, 19.	
4 Sonntag, 10.	4 Mittwoch, 20.	

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Beratungsstelle für soziale und gesundheitliche Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstr. 7, Tel. 07252/575-502 oder 448.
- **Eltern-/Mutterberatung Steyr/Resthof**, kostenlos, ohne Terminvereinbarung, jeden Di 15–17 Uhr, Siemensstr. 3 (Nebengebäude Zufahrt Grandyplatz).
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).

Hausärztlicher Notdienst (HÄND) und telefonische Gesundheitsberatung

An Wochentagen gibt es von 14 bis 23 Uhr einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Notrufnummer 141. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen sind fixe Ordinationszeiten von 8 bis 12 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3) vorgesehen; von 12 bis 23 Uhr wird der hausärztliche Notdienst dann mittels Hausbesuche durchgeführt (Tel. 141). Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ ist täglich zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der Nummer 1450 erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Juli	Adresse	Telefon
29./30. Dr. Gregor Ley	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
August		
5./6. DDr. Xenia Mayerweg	Steyr, Wallischstraße 1	07252/48510
12.–15. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
19./20. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
26./27. Dr. R. Mitterhauser	Bad Hall, Bahnhofstraße 1	07258/2858
September		
2./3. Dr. Josef Neuhauser	Weyer, Marktplatz 27	07355/7675
9./10. Dr. Werner Oberlindober	Steyr, Leopold-Werndl-Straße 25	07252/43303
16./17. Dr. Roswitha Mayr	Steyr, Promenade 9	07252/54045

Informationen können auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haidershofen 99	07252/37540

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzerkrankte inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Österr. Krebshilfe OÖ**, Beratungsstelle Steyr, Kontakt: Esther Sandrieser-Hubich, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr

unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112 und 0699/13434015.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Fokus Mensch**, Beratung für Menschen mit Behinderung, Bezirksgruppe Steyr, Hermine Rahofer, Tel. 0650/8447575.
- **Oö. Herzverband**, Herzturnen, Di, 16–17 Uhr, Mehrzwecksaal Wehrgraben.



SANIERUNG MACHT SINN.

Sanierung richtig planen & umsetzen.

Informieren Sie sich in unseren
kostenlosen Ratgebern!



Einfach
QR-Code
scannen &
Ratgeber
anfordern!

www.sonnberger.co.at

TRAUMFÄNGER

Einfamilienhaus | Rohr im Kremstal



Wohnfläche 107 m² mit 902 m² Grund
zzgl. Terrasse, Pool, Gartenhütte- &
Schuppen, Garage, Carport, u.v.m.

HWB: 25 **KP: €448.000,-**

FAMILIENHIT DELUXE

Ein-/Zweifamilienhaus | Neuzeug



Wohnfläche 232 m² mit 806 m² Grund
zzgl. Wintergarten, großer Garage, Ter-
rasse, überdachter Grillplatz, u.v.m.

HWB: 157 **KP: €357.000,-**

GRANDEZZA

Bungalow | Hargelsberg



Wohnfläche 133 m² mit 970 m² Grund,
181 m² Keller teilausgebaut, Doppel-
garage, Carport, Solaranlage, u.v.m.

HWB: 121 **KP: €593.000,-**

ENERGIE-PLATZ

Dachgeschosswohnung | St.Valentin



Wohnfläche ca. 107 m² mit 31 m²
Dachterrasse, 2 weitere Balkonflächen,
2 Tiefgaragenplätze, Erstbezug, u.v.m.

HWB: 26 **KP: €509.100,-**

FAMILIENTRAUM

Einfamilienhaus | St. Marien



Wohnfläche 174 m² mit 1.017 m² Grund,
Doppelcarport, Gartenhütte, Balkone,
Terrassen, Schutzraum, u.v.m.

HWB: 40 **KP: €687.000,-**

NATURSCHÖNHEIT

Einfamilienhaus | Kematen a. d. Krems



Wohnfläche 205 m², 55 m² Souterrain
auf 1013 m² Grund zzgl. Carport,
Balkon, Terrasse und Garten, u.v.m.

HWB: 49 **KP: €624.000,-**

RE/MAX One

Büro: 4400 Steyr-Neuschönau, Marienstr. 1



RE/MAX Alpha

Büro 1 | Berggasse 50, Steyr | 07252/ 98 212

Büro 2 | Kirchenstr. 14, Bad Hall | 07258/ 33 333



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

20 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Mail: g.lehner@remax-one.at

Web: www.remax-one.at

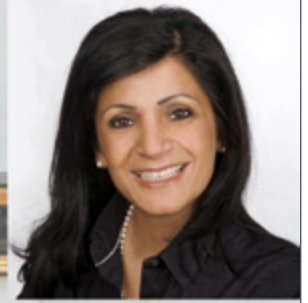
Anita Celik

Geschäftsführerin

0664/ 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

www.remax-alpha.at



BAUGRUND samt bezugsfertiges Wochenendhaus 4522 Sierning – Untermühlen



- + 735 m² eingezäuntes Grundstück
- + KEIN Bebauungsplan und Bauzwang
- + 60 m² gepflegtes Wochenendhaus
- Essküche, großes Wohnzimmer,
Bad, WC, AR, 1 Schlafzimmer
- + liebevoll und komplett möbliert
- + Kellerraum; Geräteschuppen
- + mehrere Stellplätze am Grund
- + idyllische Lage am Bach mit Brunnen

KP € 150.000,-

Objekt-Nr.: 2486/893

Gertrude Lehner

0664/53 16 460

Holzriegelbau - mit Liebe u Handwerks- kunst gestaltet - 4421 Aschach a.d.Steyr



- + 154 m² Wohnfläche, 3 Schlafzimmer, HWB 43
- + 2 Carports, Pool, Werkstatt, Grill-Laube
- + 764 m² Grund, + Terrasse

Beatrix Hofstetter

0 664 / 24 48 242

KP: € 650.000,-

Objekt-Nr. 2273/2763

Charmantes Einfamilienhaus mit großem Garten - 4451 Garsten



- + 188,95 Wohnfl., 632 m² Grund, TOP Lage
- 3 Wohnebenen, ab sofort

Benjamin Kozlica

0 660 / 44 17 503

KP: € 420.000,-

Objekt-Nr. 2273/2739

Einfamilienhaus in Traumlage - zum Sanieren! 4400 St. Ulrich an der Stadtgrenze zu Steyr



- + unterkellertes Haus zum Sanieren
- EG: 58 m² - Küche + 2 Zi + Bad/WC
- DG: 38 m² - 3 Zi + WC + Balkon
- Keller: 47 m² mit Gartenausgang
- + 20 m² Garage und Stellplatz davor
- + tolle Lage und Verkehrsanbindung
- + KEIN Bebauungsplan! HWB 288
- + eingezäunter, großer Garten
- + 989 m² sonniges Grundstück

KP € 279.000,-

Obj.-Nr.: 2486/888/889

Gertrude Lehner

0664/53 16 460

Einfamilienhaus mit traumh. Garten u. Pool in grüner Lage - 4407 Dietach



- + 129,13 m² Wohnfl., 976 m² Grund, HWB 48,7
- + 6 Zi., 2 Bäder/WC, Garage + Abstellplätze

Benjamin Kozlica

0 660 / 44 17 503

KP: € 598.000,-

Objekt-Nr. 2273/2799

Exquisite 175 m²-Wohnung 4523 Neuzeug Zentrum



- + Wohn-/Nfl. ca. 175 m² auf 3 Etagen, 2 Bäder
- + hochwertige Ausstattung, Breitschopf-Küche
- + Grundfläche 150 m², HWB 62

Beatrix Hofstetter

0 664 / 24 48 242

KP: € 290.000,-

Objekt-Nr. 2273/2791

BUNGALOW in Sonnenlage mit großem Grund 4493 Wolfert - Lerchensiedlung



- + 1.173 m² Grundstück: eben, eingezäunt
- mit Baum- und Strauchbestand + POOL
- + EG 126 m²: neuwert. KÜ, Essen/Wohnen +
- Wintergarten + 3 Zi + Bad+ WC HWB: 277
- + DG 40 m²: Bastelraum + gedämmter DB
- + KG 156 m²: teilw. beheizt + div. Räume
- viele Möglichkeiten! Gartenausgang
- + Öl-Zentralheizung mit Heizkörper
- + 2 Garagen 38 m² + 2 PKW-APL am Grund

KP € 350.000,-

Objekt-Nr.: 2486/887

Gertrude Lehner

0664/53 16 460

Sanierungsbed. Einfamilienhaus zentrale ruhige Lage - 4523 Neuzeug



- + 114,97 m² Wfl., 629 m² Grund, HWB 312
- + schöner Garten, 2 Garagen/4 Abstellpl., ab sofort

Anita Celik

0 664 / 58 94 267

KP: € 262.000,-

Objekt-Nr. 2273/2770

Neuwertige Wohnung mit Einbauküche - 4400 Steyr



- + 80,3 m² Wohnfläche, HWB 30,3
- + Loggia, TG-Platz, zentrale Lage

Anita Celik

0 664 / 58 94 267

KP: € 340.000,-

Objekt-Nr. 2273/2780

Traum-VILLA mit NEUER Photovoltaikanlage 4400 Steyr - Waldrandsiedlung



- + 200 m² Naturschwimmteich + Wohlfühlöasen
- + EG 136 m²: Kü+3 Zi + Bad+WC+Wi-Garten
- + DG 104 m²: 4 Zi + SR + Galerie + Bad/WC
- + KG 139 m²: beheizt: Sauna, Fitnessraum, ...
- + Doppelgar. 48 m² + 3 PKW-APL; HWB 49,5
- + Wohnraumlüftung, Brauchwasserzisterne
- + Erdwärme-Fußbodenheizung + Kachelofen
- + Photovoltaikanlage Bj. 2023 mit Speicher
- + 1.353 m² parkähnliches Grundstück

KP € 785.000,-

Objekt-Nr.: 2486/885

Gertrude Lehner

0664/53 16 460

- 4 verschiedene Haustypen
 - ruhige, zentrale Lage
 - nachhaltige, moderne Bauweise
 - zukunftsichere Anlageobjekte
 - Fixpreis
 - schlüsselfertige Ausführung
- PROVISIONSFREI für Käufer!**



Anita Celik

0664/ 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

WOHNOASE
CHRISTKINDL

Kostenlose Broschüre anfordern unter:
www.wohnoase-christkind.at